



**Dirk König Pflanzenhandel**  
Teichgarten 17b, D-31028 Gronau (Leine) OT Brüggen

Große Obstbäume als neue und alte Obstsorten  
auf <https://www.baumschule-pflanzen.de>

---

## Informationen über Obstbäume und alte Obstsorten Eigenschaften und Verwendung vieler bekannter Obstgehölze in Deutschland

Sehr geehrte Obstbaum-Liebhaber oder die, die es noch werden wollen,

mit den folgenden Informationen über alte und neue Obstsorten möchte ich für meine Kunden und Obstbaum-Liebhabern ein wenig Licht in das Dunkel des Obstanbaues bringen.

Der Anbau von Obstbäumen hat sich seit Jahrhunderten in Europa, aber auch in der übrigen Welt weiterentwickelt und wird begehrt den je.

Natürlich spielt der technische Fortschritt, neben dem riesigen Wissen, welches von Generation zu Generation weitergegeben wurde, eine grosse Rolle für die Obstbaumkultur.

Die Menschen orientieren sich in der heutigen Zeit Umweltbewusster und konzentrieren sich stärker auf ihre Gesundheit.

Besonders beim **Obstbaumverkauf** tragen diese Gründe heute dazu bei, dass selbstproduzierte Nahrungsmittel aus eigenen Gärten vor üblicher Handelsware vorgezogen werden.

Standort, Pflege, Schädlingsbekämpfung, bis hin zur Lagerung und Verwertung der Früchte kann der private Obstliebhaber ganz alleine bestimmen.

### **Was ist köstlicher, kostbarer und gesünder als Obst aus dem eigenen Hausgarten ?**

Sortenvielfalt steht mit an höchster Stelle eines jeden Obstgartens.

Mancher Obstliebhaber kennt die Nachteile der Monokultur und ihre Auswirkungen:

- Schlechte Obstbaum-Befruchtungen führen zu geringen Erträgen
- Mehr Krankheiten und Schädlinge bedrohen unsere Obstbäume
- Weniger Frucht- und Geschmacksvarianten stehen zur Auswahl
- Vom Aussterben bedrohte Obstsorten haben geringere Überlebenschancen

Viele Obstbaumschulen haben sich daher zum Ziel gesetzt, wieder verstärkt alte Obstbaumsorten zu kultivieren.

Um dieses Ziel zu erreichen und auch weiterhin zu optimieren, sind Sortenliebhaber ein wichtiges Werkzeug für die Obstbaumzüchtung.

Für die Entstehung und Weiterentwicklung neuer Obstbaumsorten- und Typen leisten hiesige Forschungsinstitute- und Anstalten einen sehr grossen Beitrag.

Langjährige und intensive Arbeit mit Schwerpunkten in der Obstsortenzüchtung tragen zu folgenden Kultur-Ergebnissen bei:

- Hohe Produktqualität
- Hohe und regelmässige Erträge
- Resistenzen und Mehrfachresistenzen gegen Schaderreger
- Verminderung von Krankheiten durch Kulturverbesserungen

Auf den folgenden fast 80 Seiten stellen ich Ihnen alte und neue Obstbaumsorten- und Typen vor. Viele werden davon noch im Handel angeboten, aber auch einige Vergessene nicht mehr.

## **Bedeutung einzelner Fachbegriffe und Abkürzungen in der Obstbaumzucht:**

<b>1-12</b>	Januar bis Dezember
<b>GR</b>	Genussreife
<b>PS</b>	Pollenspender
<b>PR</b>	Pflückreife
<b>U</b>	Ursprung / Erstmals entdeckt / entstanden
<b>A</b>	Anfang des jeweiligen Monats
<b>E</b>	Ende des jeweiligen Monats
<b>M</b>	Mitte des jeweiligen Monats
<b>B</b>	Busch
<b>SpB</b>	Spindelbusch
<b>h</b>	Halbstamm
<b>H</b>	Hochstamm
<b>Sp</b>	Spalier
<b>C</b>	Container
<b>mB</b>	mit Ballen/Ballierung
<b>Vg</b>	Veredelung
<b>StU</b>	Stammstärke / Stammumfang
<b>BS</b>	Befruchtersorte/n
<b>KW</b>	Kirschwoche/n

## **Apfelbäume - Alte und beliebte Apfelbaumsorten**

Bei der Auswahl von geeigneten Apfelbaumsorten für Obstwiesen, Hausgärten, Feldflur, oder Erwerbsanbau sind die einzelnen Sorten-Eigenschaften sehr wichtig.

Die Grösse eines ausgewachsenen Apfelbaumes hängt von seiner Unterlage ab. Als Unterlage wird der Teil des Obstbaumes bezeichnet, aus dem die Wurzel besteht.

Auf Sämlingsunterlagen entwickeln sich stattliche und grosskronige Obstbäume, die in der Regel als Hochstämme gezogen werden.

Bei geringerer Platzverfügbarkeit werden die standfesten Unterlagen M25/M26/MM106 (mittelstarkwüchsige Büsche) oder die schwachwüchsige Unterlage M9/M27 (schwachwüchsige Spindelbüsche) empfohlen.

Für Apfelbäume auf Unterlage M9 wird wegen der schwachen Standfestigkeit ein Pfahl benötigt.

### **Alkmene**

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, frühblühend, nicht für heisse Südlagen, Kreuzung von Cox Orange und Oldenburg

PR: 9, GR: 9-11, U: Müncheberg, ohne Jahr

Tafelapfel, aromatisch goldrot gefärbter Herbstapfel

### **Allington Pepping**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden

PR: 10, GR: 11-12, U: England, um 1884

Mittelgrosser Tafelapfel, Sämling von Cox Orange, anspruchslos

### **Altländer Pfannkuchenapfel**

Mittelstarker Wuchs, robust, windfeste Früchte, widerstandsfähiger Baum

PR: 10, GR: A 2, U: Hamburg um 1840

Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, säuerlich aromatisch, grosse, flache und rotgestreifte Frucht, alte Erwerbsobstsorte

### **Ananasrenette**

Schwachwachsend, Anspruch an Boden und Klima  
PR: 10, haltbar bis 4, PS, U: Rheinland, um 1820  
Guter Tafelapfel, saftig, aromatisch, kleine zitronengelbe Frucht

### **Angelner Borsdorfer**

Starkwüchsig, robust, lehmiger Boden  
PR: A 10, GR: 11-1, U: Angeln, um 1890  
Tafel-und Küchenapfel, aparter Geschmack, runde gelbe Frucht

### **Angelner Herrenapfel**

Starkwüchsig, robust, sandig lehmiger Boden  
PR und GR: 9. U: Sörup, 19. Jhd.  
Rote Frucht, süss-säuerlich, empfehlenswert

### **Aargauer Jubiläumsapfel**

Späte Schweizer Apfelsorte  
PR und GR: 12-2, U: Schweiz vor 1934  
Säuerlich, grosse, gelbe Frucht

### **Adams Apfel**

Späte und robuste Apfelsorte  
PR und GR: 12-3, U: vor 1884  
Grosser, süssweinig Tafelapfel, dunkelrote Frucht

### **Adams Parmäne**

Späte und robuste Apfelsorte  
PR und GR: 12-3, U: England, 1826  
Kleiner Tafelapfel, zimtartig gewürzt, rotgestreifte Frucht

### **Adersleber Kalvill**

Liebt windgeschützten Standort  
PR und GR: 12-4, U: Sachsen-Anhalt, 1838  
Runder, gelber, feingewürzter Edelapfel

### **Akane**

Sehr schorfresistente Frühsorte  
PR und GR: 8-10, U: Japan 1970  
Mildsäuerlicher Tafelapfel, kugelige, leuchtendrote Frucht

### **Akerö**

Sehr frostharte Apfelsorte  
PR und GR: 10-2, U: Schweden, vor 1750  
Süssweinig Tafelapfel, grosse, rotgestreifte Frucht

### **Allington**

Anspruchsloser Apfelbaum  
PR und GR: 11-2, U: England, um 1884  
Mittelgrosser Tafelapfel, Cox Orange-ähnlich

**Antonowka**

Ideale Apfelsorte für kältere Klimaverhältnisse  
PR und GR: 10-1, U: Russland vor 1826  
Sehr grosser Tafelapfel, flache, hellgelbe Frucht

**Baumanns Renette**

Wuchs mässig stark, kein besonderer Anspruch an Boden  
PR: 10, GR: 12-4, PS, U: Elsass, um 1800  
Süss-säuerlich, etwas aromatisch, saftig, rotgelb gefärbte Frucht

**Berner Rosen**

Liebt guten Boden, Tallagen vermeiden, Schweizer Sorte  
PR: E9, GR: 11-3, U: um 1880  
Mittelgrosse, leuchtendrote Frucht, würzig, süssweinig

**Beutelbacher Rambour**

Starkwüchsiger, gesunder Baum  
PR: M10, GR: 12-2, U: Beutelbach, um 1900  
Saftig, aromatisch, grosse, rotbackige Frucht

**Biesterfelder Renette**

Mittelstark bis stark wachsend, lehmiger Sand und besserer Boden  
PR: E9 GR: 9-12, U: Bad Pyrmont, um 1900  
Sehr guter Tafelapfel, wenig gewürzt, grosse, goldgelbe, einseitig rotgestreifte Frucht

**Bismarckapfel**

Späte und robuste deutsche Apfelsorte  
PR und GR: 10-3, U: Deutschland, vor 1870  
Grosser Tafelapfel, säuerlich, zum Kochen geeignet, leuchtendgelbe Frucht

**Bittenfelder Sämling**

Starkwüchsig, ohne besondere Ansprüche, frosthart, widerstandsfähige Sorte  
PR: E10, GR: A11, U: Bittenfeld, um 1900  
Guter Süssmostapfel, Obstwiesen geeignet, mittelgrosse, gelbgrüne Frucht

**Blanker Apfel**

Mittlerer Wuchs, reichtragend, Lehmboden  
PR und GR: 9-10 U: unbekannt  
Weisslich-grüner Spätsommerapfel

**Blauacher Sämling**

Sehr schorffresistente Apfelsorte  
PR und GR: 9-10, U: Schweiz, vor 1881  
Sehr süsser Mostapfel, unregelmässig blutrot geflammte Frucht

**Blenheimer Goldrenette**

Sehr widerstandsfähig, windgeschützte Lage, braucht viel Platz  
PR: M10, GR: 11-2, U: England, um 1740  
Plattrunder grosser Tafelapfel, feinsäuerlich, goldgelbe, rotgestreifte Frucht

### **Blumberger Langstiel**

Anspruchsloser und gesunder Baum  
PR und GR: 10-12, U: Baden-Württemberg, ohne Jahr  
Rotgestreifter, säuerlicher Wirtschaftsapfel

### **Boikenapfel**

Breiter Wuchs, kein Anspruch an Boden und Lage, sehr frosthart  
PR: 10, GR: A1, U: Bremen, 1828  
Weinsauer, sehr lagerfähig, grosse, gerippte, grassgrüne, rotbackige Frucht

### **Borowinka**

Schorfresistente und frostharte Apfelsorte  
PR und GR: 11-1, U: Russland, vor 1875  
Sehr grosser und flacher Tafelapfel, gelbe, pfirsichrot verwaschene Frucht

### **Borsdorfer**

Für rauhe Lagen sehr gut geeignet, robuste Sorte  
PR und GR: 10-12, U: Österreich, vor 1800  
Kleiner süssweinigere Tafelapfel, glänzend rote Frucht

### **Börtlinger Weinapfel**

Relativ robuste Sorte, für Feuchtlagen bestens geeignet  
PR und GR: 10-11, U: Baden-Württemberg, 1827  
Kleiner saftreicher Mostapfel, säuerlich, runde, braungestreifte Frucht

### **Braeborn**

Für warme Lagen geeignet  
PR und GR: 10-5, U: Neuseeland, 1952  
Grosser aromatischer Tafelapfel, ovale Frucht

### **Braunauer Rosmarinapfel**

Späte Apfelsorte  
PR und GR: 11-4, U: Braunau, vor 1842  
Süssweinigere Tafelapfel, gelbe, braunrotgestreifte Frucht

### **Brauner Matapfel**

Langlebiger Baum, uralte Sorte  
PR und GR: 12-6, U: Deutschland um 1600  
Runder, braunroter Wirtschaftsapfel

### **Breitarsch**

Späte Apfelsorte, robust  
PR und GR: 10-12, U: Deutschland, ohne Jahr  
Breitrunder Tafelapfel, weissgrüne Frucht mit roter Backe

### **Brettacher (Ontario-ähnlich)**

Robust gegen Krankheiten, frosthart, geringer Schnittaufwand nötig  
PR: M10, GR: 1-5, U: Süddeutschland, um 1900  
Grosser, plattrunder Tafelapfel, grünelbe Frucht mit roter Backe

### **Breuhahn**

Mittelstarker Wuchs, gute Böden  
PR: 10, GR: 11-4, U: Geisenheim, 1895  
Guter Tafelapfel, saftig, fein gewürzt, gelb-rote Frucht

### **Burchardts Renette**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden  
PR: 10, GR: 10-12 U: Deutschland, ohne Jahr  
Mittelgrosse Frucht, würzig, saftig

### **Cellini**

Kräftiger Wuchs, geringer Anspruch an Boden, für Extremlagen geeignet  
PR: 11, GR: 10, U: Vauxhall/England, um 1850  
Tafel- und Wirtschaftsapfel, säuerlich, runde, rotgestreifte Frucht

### **Ceres**

Kreuzung aus Cox Orange und Jonathan, überhängender Wuchs  
PR: E9, GR: 1-5, U: um 1950  
Feiner Geschmack, kleine Frucht

### **Champagner Renette**

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden  
PR: 10, GR: 12-5, U: Champagne/Frankreich, 1799  
Kleiner Tafelapfel, säuerlich, grünelbe Frucht

### **Charlamowsky (Borowitzky)**

Mittelstarker Wuchs, leichter Boden, frosthart  
PR und GR: 8-9, U: Russland, vor 1800  
Runder Frühapfel, saftig, weinsauer, heller Apfel mit roten Streifen

### **Charles Ross**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden  
PR: 10, GR: 11-2, U: England, 1890  
Roter schmackhafter Sämling von Cox Orange

### **Coulons Renette**

Starkwüchsig, lehmig-sandiger Boden. reichtragend  
PR: 10, GR: 12-3, U: Lüttich, 1850  
Mürbe, saftig, süss-säuerliche Frucht

### **Cox Orange Renette**

Benötigt gute Pflege, frosthart  
PR: A9-M10, GR: E10-2, U: um 1825  
Edler mittelgrosser Tafelapfel, sehr bekannt, feines Orangenaroma

### **Cox Pomona**

Gesunder und robuster Baum  
PR und GR: 10-2, U: England 1825  
Grosser süss-säuerlicher Tafelapfel, orangerot gestreifte Frucht

### **Crimson Cox**

Frostharte Sorte, ähnlich der Cox Orangen Renette  
PR und GR: 10-1, U: England, um 1913  
In der Schale dunkelroter als Cox Orangen Renette

### **Croncel**

Mittelstarker Wuchs, sehr frosthart, reichtragend  
PR: E8-M9, GR: ab 9, PS, U: Frankreich, 1869  
Grosser leuchtend gelber und kugeliger Tafelapfel, süssweinig, milder Geschmack

### **Danziger Kantapfel**

Mittelstarker Wuchs, anspruchlos an Boden, reichtragend  
PR: M10, GR: M10-12, U: Deutschland um 1800  
Süss-säuerlich, leicht würzig, glänzend, rote seidige Schale

### **Deutscher Goldpepping**

Mittlerer Wuchs, guter Boden  
PR: 10, GR: 1-5, U: Deutschland, 18 Jhd.  
Guter deutscher Tafelapfel

### **Discovery**

Frühe Sommersorte, wärmeliebend  
PR und GR: 8-10, U: England, 1949  
Vitaminreicher Apfel, flachrunde, orangerote Frucht

### **Dithmarscher Borsdorfer**

Starker Wuchs, ohne besondere Bodenansprüche, robust  
PR: 10, GR: 11-3, U: Dithmarschen. ohne Jahr  
Sehr schöne rötliche Renette, süss-säuerlich im Geschmack

### **Dithmarscher Paradiesapfel (Abkömmling Prinzenapfel)**

Mittelstarker Wuchs, guter Boden  
PR und GR: 10-11, U: unbekannt  
Angenehm würziger Geschmack

### **Doberaner Borsdorfer**

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos  
PR: 10, GR: 10-12, U: Bad Doberan, 19. Jhd  
Hochgebauter, gelbroter Apfel, saftig, würzig

### **Dülmener Herbstrosenapfel (Dülmener Rosenapfel)**

Mittelstarker Wuchs, für gute Böden  
PR: 9, GR: 9-12, PS, U: Dülmen/Westfalen, 1870  
Aromatischer Sämling des Gravensteiners, fein gewürzter, gelber, rot gestreifter Tafelapfel

### **Ellisons Orangenpepping**

Mittelstarker Wuchs, anspruchsvoll an Boden  
PR und GR: 9-10, U: England, um 1900  
Runder Tafelapfel, anisartig gewürzt, rotgestreifte Frucht

### **Engelsberger**

Anspruchsloser Apfelbaum  
PR und GR: 9-10, U: Baden- Württemberg, ohne Jahr  
Runder, säuerlicher Mostapfel, gelbe Frucht

### **Erbachhofener Weinapfel**

Robuste Apfelsorte  
PR und GR: 9-10, U: Sauerland, um 1925  
Saftiger Mostapfel, kegelige, leuchtendrote Frucht

### **Ernst Bosch**

Mittelstarker Wuchs, robuste Spätsorte  
PR und GR: 10-11, U: Rheinland, 1906  
Süssweinigere Tafelapfel, kugelige, goldgelbe Frucht

### **Fameuse**

Geeignet für kältere Lagen  
PR und GR: 10-12, U: Kanada, um 1730  
Aromatischer Tafelapfel, wachsige Schale, kugelige, gelbe Frucht

### **Filippas Apfel**

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden  
PR und GR: ab 9, U: Fünen/Dänemark, 1877  
Saftig, würzig, weinsauer, sehr beliebte Sorte

### **Finkenwerder Herbstprinz (Finkenwerder Prinzenapfel)**

Mittelstarker Wuchs, kräftiger Boden, für feuchte Lagen geeignet  
PR: 10, GR: 10-1, U: Hamburg/Niederelbe, um 1860  
Grosser, rotgestreifter Tafelapfel, gewürzt, süss-säuerlich

### **Französische Goldrenette**

Spätsorte, robust  
PR und GR: 12-4, U: Frankreich, vor 1768  
Sehr guter Tafelapfel, rotzimmtfarbige Frucht

### **Freiherr von Berlepsch**

Wird oft mit Cox Orange verwechselt (ähnliches Fruchtaussehen), frosthart  
PR: E10-11, GR: 11-E3, U: um 1880  
Mittelgrosser, Vitaminreicher Tafelapfel, Fruchtfleisch ist frischer und fester als Cox Orange

### **Freiherr von Trautenberg**

Robuste Apfelsorte  
PR und GR: 11-2, U: Ungarn, um 1852  
Mittelgrosser Tafelapfel, mildsäuerlich, grüngelbe Frucht

### **Fromms Goldrenette**

Breitkronig, für alle Lagen geeignet, frosthart  
PR: M10, GR: E11-3, U: Lallinger Winkel/Niederbayern, 1839  
Mittelgrosser, platter Tafelapfel, lagerfähig, goldgelbe Frucht



### **Friesenapfel (Langenhorner)**

Starker Wuchs, anspruchslos  
PR: 10, GR: 10-11, U: Friesland, ohne Jahr  
Rotgelber schön gefärbter Apfel

### **Fürst Blücher**

Starker Wuchs, kräftiger Boden  
PR: 10, GR: 2-5, U: unbekannt  
Weinsaurer Tafelapfel

### **Gala**

Neuseeländische Frühsorte  
PR und GR: 9-1, U: Neuseeland, um 1934  
Kleiner, hochgebauter Tafelapfel, sehr süß, leuchtendrote Frucht

### **Gartenmeister Simon**

Gesund wachsender Apfelbaum  
PR und GR: 10-1, U: Hessen, 1939  
Grosser Tafelapfel, süß-säuerlich, kugelige, rotbackige Frucht

### **Geflammt Kardinal (Sammelapfel, Sommerrambour)**

Kräftiger Wuchs, ohne besondere Bodenansprüche, reichtragend, frosthart  
PR: 9, GR: 10-2, U: Deutschland, 1766  
Guter Tafelapfel, saftig, süß-säuerlich, robust, gelbe, rotgestreifte Frucht

### **Geheimrat Dr. Oldenburg**

Mittelstarker Wuchs, guter Boden, sehr frosthart, robust  
PR: A9, GR: A10-1, PS, U: Geisenheim, 1897  
Mittelgrosse, leicht fettige, schön gefärbte Tafelfrucht, saftig, etwas parfümiert, schorffrei

### **Gelbe Schleswiger Renette**

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos  
PR: 10, GR: 11-2, U: Lottorf, 1900  
Süß-säuerlich, wenig

### **Gelber Bellefleur**

Für Lagen bis 600m geeignet, Spätsorte  
PR und GR: 11-3, U: USA, vor 1790  
Grosser Edelapfel, eiförmige, zitronengelbe Frucht

### **Gelber Richard**

Mittelstarker Wuchs, sehr anspruchsvoll  
PR und GR: A10-1, U: Norddeutschland, 1884  
Sehr edler Tafelapfel, hochgebauter, gerippter, zitronengelber Frucht

### **George Cave**

Einer der besten Frühsorten  
PR und GR: 7, U: England, 1923  
Würziger Frühapfel, rotbackige Frucht

### **Gestreifter Taubenapfel**

Schwacher Wuchs, anspruchslos  
PR: 10, GR: 10-1, U: Frankreich, ohne Jahr  
Kleiner, süß-säuerlicher Apfel mit roten Streifen

### **Gewürzluiken**

Beliebte und Robuste Tafelsorte  
PR und GR: 12-3, U: Württemberg, ohne Jahr  
Breitrunder, aromatischer Tafelapfel, dunkelrot geflammte Frucht

### **Gloster**

Mittelstarker Wuchs, sehr gute lagerfähige Sorte  
PR und GR: E10-4, U: Hamburg, 1951  
Hochgebauter aromatischer Tafelapfel, saftig, dunkelrote Frucht

### **Golden Delicious**

Nicht für rauhe Lagen geeignet, anspruchsvoll, frosthart, lagerfähig  
PR: E9, GR: M10-M3, U: um 1890  
Wohlschmeckende und bekannte süsse Edelsorte

### **Goldparmäne**

Reichtragend, viel Schnitt erforderlich, wärmeliebend, mittelstarker Wuchs  
PR: 9, GR: 10-2, U: Frankreich, um 1510  
Kleiner hochgebauter Tafelapfel, gelbrot-gestreifte Frucht

### **Goldpepping**

Sehr gute lagerfähige Spätsorte  
PR und GR: 1-4, U: Deutschland, vor 1850  
Kleiner feinwürziger Tafelapfel, süß, goldgelbe Frucht

### **Goldrenette Römischer Kikker**

Mittelstarkwüchsig, lehmiger Boden  
PR: 10, GR:12-3, U: unbekannt, sehr alte Sorte  
Renettenartig gewürzt

### **Goldrenette von Peasgood**

Robuste Tafelsorte  
PR und GR: 11-2, U: England, 1858  
Sehr grosser Tafelapfel, würzig im Geschmack, rotgestreifte Frucht

### **Grahams Jubiläumsapfel**

Wuchs mittelstark, anspruchslos  
PR und GR: A9, PS, U: England, um 1880  
Leicht säuerlich, guter Wirtschaftsapfel

### **Graue Französische Renette**

Robuste Sorte  
PR und GR: 1-5, U: Frankreich, um 1500  
Flachrunder Tafelapfel, gelbes Fruchtfleisch, ledrige Schale

### **Graue Herbstrenette**

Späte und robuste Tafelsorte

PR und GR: 10-12, U: Frankreich, 1650

Grosser, weinsäuerlicher Tafelapfel, gerippte und ledrige Fruchtschale

### **Gravensteiner (Sträumling)**

Starker Wuchs, sandig-lehmiger Boden, mässiger Ertrag

PR: 9, GR: 10-12, U: Dänemark, 1670

Ausgezeichneter Tafelapfel, hat von Gravenstein aus die ganze Welt erobert

Grosse, rotgestreifte Frucht, feinaromatisch, duftend

### **Gretapfel**

Starker Wuchs, sandig-lehmiger Boden

PR: 10, GR: 11-2, U: Angeln, 19.Jhd

Aromatischer kleiner roter Apfel

### **Grosse Kasseler Renette**

Spätsorte für rauhe Lagen

PR:11-12, GR: 2-6, U: Deutschland, vor 1770

Rundlicher, aromatischer Tafelapfel, grüne, rotgestreifte Frucht

### **Grossherzog Friedrich von Baden**

Starkwüchsiger und robuster Apfel

PR und GR: 9-10, U: Baden-Baden, 1894

Grosser gerippter Tafelapfel, hellgelbe Frucht

### **Grundhofer Streifling**

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos

PR: 10, GR: 10-12, U: Angeln, 19 Jhd.

Lebhaft rotgestreifter Apfel

### **Grünapfel (Grüner Himbacher)**

Ein guter Wirtschaftsapfel für rauhe Lagen

PR und GR: 12-5, U: 1890

Dunkelgrüne, saftige Frucht

### **Grüner Winterstettiner**

Tafelsorte für rauhe Lagen

PR: 11-12, GR: 1-6, U: um 1700

Flachrunder Tafelapfel, süss, hellgrüne Frucht

### **Grünling von Rhode-Island**

Späte Tafelsorte, robust

PR: 11, GR: 12-4, U: USA, 1653

Rundlicher Tafelapfel, gewürzt, dunkelgrüne Frucht mit roter Backe

### **Hadelner Sommerprinz**

Schwacher Wuchs, Korkenzieherhasel-ähnlich

PR: 8, GR 8, U: Hadelner Land, ohne Jahr

Dünnstieliger, länglicher Prinzenapfel, zart, aromatisch

### **Halberstädter Jungfernapfel**

Schöner Herbstapfel für kühleres Klima

PR und GR: 12-4, U: Deutschland, ohne Jahr

Grosser rundlicher Tafelapfel, säuerlich, leuchtendrot gestreifte Frucht

### **Harberts Renette**

Gesunder Wuchs, Spätsorte

PR und GR: 12-2, U: Westfalen, um 1828

Grosser Tafelapfel, fein gewürzt, gelbe, zart gestreifte Frucht

### **Hausmütterchen**

Guter Wirtschaftsapfel

PR und GR: 10-12, U: USA, um 1800

Extrem grosser Apfel, süss, grüngelbe Frucht

### **Hauxapfel**

Sehr robuster und bekannter Wirtschaftsapfel

PR und GR: 11-3, U: Baden Württemberg, 1920

Saftig, grosse rotgestreifte Frucht

### **Helios**

Ein gute Frühsorte zum Frischverzehr

PR und GR: 8-9, U: 1969

Mittelgross, feinaromatisch, rotgestreifte Frucht

### **Herzogin Olga**

Frühsorte

PR und GR: 8-9, U: um 1860

Grosser runder Tafelapfel, säuerlich, gelbliche Frucht

### **Himbeerapfel von Holowaus**

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Bodenansprüche

PR: 10, GR: 11-2, U: um 1850

Guter Tafelapfel, süss-säuerlich, rosenartig gewürzt, runde, gerippte, rotgestreifte Frucht

### **Hochzeitsapfel**

Starker Wuchs, anspruchslos

PR: 10, GR: 10-12, U: Angeln, ohne Jahr

Grosse gelbrote Frucht, süss-säuerlich, saftig

### **Holsteiner Cox**

Starker Wuchs, sandiger-lehmiger Boden

PR: E9, GR: A10-12, U: Eutin/Holstein, 1920

Saftig, feinsäuerlich, aromatisch, runde leuchtend gerötete Frucht

### **Holsteiner Zitronenapfel**

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden

PR: 10, GR: 11-2, U: Schleswig-Holstein, ohne Jahr

Guter Tafelapfel, saftig

### **Horneburger Pfannkuchenapfel**

Starker Wuchs, schwerer Boden, geschützte Lagen

PR: A 10, GR: 1-4, U: Horneburg/Niederelbe, um 1875

Eine alte Erwerbssobstsorte, sehr grosser, fester, süss-säuerlicher Apfel, geflammte Frucht

### **Idared**

Frostharter Herbstapfel

PR: M10, GR: 1-4, U: um 1930

Saftig, frische Tafelsorte, leuchtendrote Frucht

### **Ingol**

Mittelstarker Wuchs, robuste Sorte

PR und GR: 10-2, U: Hamburg, 1955

Grosser flacher Tafelapfel, aromatisch, intensiv gerötete Frucht

### **Ingrid Marie**

Frosthart, Geschmack ähnlich wie Cox Orange, halbschattig liebend

PR: M9, GR: 10-1, U: um 1910

Weiniger Geschmack, leuchtendrote Frucht

### **Iversenapfel (Prinzessinapfel)**

Mittelstarker Wuchs, lehmiger Boden

PR: A10, GR: 10-11, U: wahrscheinlich Angeln

Süss, wenig Säure, sehr schöner länglicher roter Apfel

### **Jakob Fischer (Schönherr vom Oberland)**

Starkwüchsig, ohne Anspruch an Boden, frosthart, rauhe Lagen

PR: 9, GR: 9-11, U: Deutschland, 1903

Grosse rote Frucht, süss-säuerlich

### **Jakob Lebel**

Kräftiger Wuchs, ohne besondere Ansprüche an den Boden

PR: A9, GR: 10-11, U: Frankreich, 1825

Grosser saftiger Tafelapfel, mildweinig, für den Frischverzehr

### **Jamba 69**

Frühsorte

PR und GR: 8-10, U: Hamburg, 1954

Runder Tafelapfel, erfrischend säuerlich, gelbbrot gefärbte Frucht

### **James Grieve**

Gesunder, frostharter und reichtragender Baum, keine trockene Lagen

PR: E8, GR: 9-11, U: um 1880

Mittelgrosser Tafelapfel, ähnlich Gravensteiner, rotgestreifte Frucht

### **James Grieve Erich Neumann**

Wie die Muttersorte (James Grieve)

PR: E8, GR: 9-11, U: um 1959

Stark rotgestreifte Frucht

### **Jessenapfel**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden  
PR: 9, GR:9-11, U: Angeln, 19. Jhd.  
Würziger, mittelfrüher Edelapfel, lachsfarbene Frucht

### **Jonagold**

Kreuzung zwischen Jonathan und Golden Delicious, anspruchsvoll, frosthart  
PR: E9, GR: 11-3, U: 1943  
Süsser, feinsäuerlicher Geschmack, aromatisch, grosse rotbackige Frucht

### **Jonathan**

Reichtragende Tafelsorte, wenig frostempfindlich, benötigt kräftigen Schnitt  
PR: E9, GR: 12-4, U: um 1820  
Mittelgrosse, dunkelrote Frucht, feiner süss-säuerlicher Geschmack, Lagerfähig

### **Juno**

Spätsorte, Lagerfähig  
PR und GR: 1-5, U: Müncheberg, 1930  
Grosser, breitrunder Tafelapfel, grüngelbe Frucht, bräunlichrot gesprenkelt

### **Juwel aus Kirchwerder (Martens Apfel)**

Starker Wuchs, lehmiger Boden  
PR: 9, GR: 10-12, U: Elbmarschen, ohne Jahr  
Aromatischer grosser Apfel, sehr beliebt

### **Kaiser Alexander**

Robuster Spätapfel, mittelstarker Wuchs, bewundernswerte Sorte  
PR und GR: 9-12, U: Ukraine, um 1800  
Sehr grosser Tafelapfel, rot geflammte Frucht

### **Kaiser Wilhelm**

Sehr starker Wuchs, ohne besondere Ansprüche, reichtragend, frosthart, widerstandsfähig gegen Krankheiten  
PR: 10, GR: 12-3, U: Solingen, 1841  
Grosser, rotgestreifter Tafelapfel, aromatisch, saftig, Frühernte

### **Kalco (Carola)**

Anspruchsloser Apfelbaum  
PR und GR: 10-12, U: Müncheberg, 1930  
Rundlicher Tafelapfel, süss-säuerlich, rot verwaschene, zitronengelbe Frucht

### **Kalterer Böhmer**

Robust und auch für höhere Lagen bis 700m geeignet  
PR und GR: 11-2, U: Südtirol, vor 1900  
Flachrunder Edelapfel, strohgelbe Frucht, mit intensiv rotgefärbter Backe

### **Kanadarenette**

Spätsorte, mittelstarker Wuchs, Lagerfähig  
PR und GR: 12-5, U: Frankreich, vor 1768  
Sehr grosser und flacher Tafelapfel, saftig, würzig, berostete Frucht

### **Kantil Sinap**

Spätsorte, robust

PR und GR: 12-3, U: Krim, vor 1880

Grosser walzenförmiger Tafelapfel, feinwürzig, rotschalige Frucht

### **Kardinal Bea**

Sehr robuste Tafelsorte, mittelstarker Wuchs

PR und GR: 10-11, U: Deutschland, um 1930

Grosser, flacher Tafel- und Mostapfel, süss-säuerlich, grünlich, rotgestreifte Frucht

### **Karviolapfel**

Für rauhe Lagen geeignete Tafelsorte

PR und GR: 10-1, U: Bayern, ohne Jahr

Walzenförmiger Tafelapfel, rotgestreifte Frucht

### **Kasseler Renette**

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche

PR: 10, GR: A2, U: Deutschland, 18. Jhd.

Guter Tafelapfel, würzig, rauhschalig

### **Klarapfel**

Sehr gesunder frostharter Baum, auch für höhere Lagen bis 500m geeignet

PR: M7, GR: M7-A8, U: um 1850

Mittelgrosse gelb-grünliche Frucht, bekannter Frühapfel

### **Kleiner Melonenapfel**

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos

PR: E9, GR: 10-1, U: Schleswig-Holstein, ohne Jahr

Mittelgrosser, länglicher Apfel, saftig

### **Kleiner Herrenapfel**

Gute Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-11, U: Deutschland, um 1802

Kleiner, runder Tafelapfel, süss, hellgelbe Frucht

### **Korbinatsapfel (KZ3)**

Robuster Baum, für Obstwiesen und Feldflur geeignet

PR: E10, GR: 12-5, U: 1944 im Konzentrationslager von Dachau aus einer Sämlingsauslese von Pfarrer Korbinian Aigner, Mittelgrosse, goldgelbe, stark rotgestreifte Tafelfrucht, saftig, gewürzt, nicht welkend

### **Königlicher Kurzstiel**

Spätsorte, Lagerfähig

PR und GR: 12-4, U: vor 1613

Flacher, rauhschaliger Tafelapfel, würziger Geschmack, gelbe Frucht

### **Königin Luisenapfel**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-12, U: vor 1806

Mittelgrosse, eiförmiger Tafelapfel, süss-säuerlich, rotgestreifte Frucht

**Kronprinz Rudolf**

Für rauhe Lagen gut geeignet

PR und GR: 12-3, U: Steiermark, 1873

Kleiner, runder Tafelapfel, feinwürzig, grüngelbe, gerötete Frucht

**Krügers Dickstiel**

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche, frosthart

PR: 10, GR: A12-2, U: Mecklenburg 1850

Erfrischender Tafelapfel, runde aromatische Frucht

**Landsberger Renette**

Mittelstarker Wuchs, geringe Ansprüche an Boden, frosthart

PR: M10, GR: A11-2, PS, U: Landsberg a. d. W. 1850

Zartes Aroma, milder feiner Tafelapfel, gelbe, rotgeflamnte Frucht, für Süssmost geeignet

**Lanes Prinz Albert**

Schorffeste Tafelsorte

PR und GR: 10-12, U: England, um 1840

Grosser, flachkugelig Tafelapfel, schwachwürzig, grüne, rotgestreifte Frucht

**Lausitzer Nelkenapfel**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-2, U: unbekannt

Flachrunder Tafelapfel, süss, würzig, duftend, rot geflamnte Frucht

**Laxtons Suberb**

Gute späte Tafelsorte, mittel bis starker Wuchs

PR und GR: 10-3, U: England, 1897

Flachrunder Tafelapfel, trüborange bis bläulichrote Frucht

**Limonienapfel**

Für windige und frostige Lagen gut geeignet

PR und GR: 10-1, U: Südtirol, vor 1817

Kleiner, würziger Tafelapfel, gelbe Frucht

**Linsenhofener Sämling**

Spätsorte, robust

PR und GR: 10-3, U: Baden-Württemberg, ohne Jahr

Flacher säuerlicher Apfel, ideal zum Saften und Mosten, rotgestreifte Frucht

**Litauer Pepping**

Robuste Tafelsorte

PR und GR: 10-12, U: Litauen, um 1868

Kleiner, saftiger Tafelapfel, aromatisch, gelbe Frucht

**Lobo**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-11, U: Kanada, um 1898

Runder, süsslicher Tafelapfel, dunkelrote Frucht



### **Lodi**

Eine sehr frühe Apfelsorte, schwachwüchsig

PR und GR: E7, U: USA, 1911

Grosser, hochgebauter Tafelapfel, säuerlich, weisslich-grüne Frucht

### **Lohrer Rambour (Schwaigheimer Rambour)**

Gesunder und reichtragender Baum, auch für höhere Lagen bis 600m

PR: E10, GR: 1-5, U: vor 1890

Grüne, rotgeflamnte Frucht, als Essapfel und für die Saftproduktion

### **London Pepping**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche, Lagerfähig

PR und GR: 12-4, U: England, um 1580

Würziger Tafelapfel, gerippte Schale, gelbe, teils gerötete Frucht

### **Lord Grosvenor**

Sehr frostharter Apfelbaum

PR und GR: 8-9, U: England, um 1872

Sehr grosser Tafelapfel, feinwürzig, saftig, hellgelbe Frucht

### **Luxemburger Renette**

Mittelstarker Wuchs, anspruchsloser Apfelbaum, gut Lagerfähig

PR: 11-12, GR: 2-7, U: Luxemburg, 1860

Flacher und kantiger Tafelapfel, feinwürzig, goldähnliche Frucht

### **Macoun**

Spätsorte, für gute Lagen geeignet

PR: 11, GR: 12-3, U: USA, 1903

Breitgebauter Tafelapfel, würzig, bläulich rote Frucht

### **Maigold**

Für geschützte Lagen, Spätsorte, Lagerfähig

PR: 11-12, GR: 2-6, U: Schweiz, 1944

Grosser, hochgebauter Tafelapfel, birnenähnlicher Geschmack, rotgeflamnte Frucht

### **Malerapfel (Gelber Winterstettiner)**

Heimische reichtragende Sorte, auch für höhere Lagen bis 600m

PR: M10, GR: 12-3, U: um 1790

Mittelgrosse, rotbackige Frucht, zum Kochen geeignet

### **Manga Supergold**

Spätapfel, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-1, U: unbekannt

Extrem grosser Tafelapfel, grüne, lilaschimmernde Frucht

### **Manks Küchenapfel**

Robuste Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-12, U: Irland, um 1911

Eiförmige Obsterwerbssorte, wachsige Schale, saftig, gelbe Frucht

**Mantet**

Frühsorte zum Frischverzehr, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 8, U: 1928  
Mittelgrosser Frühpfehl, sehr saftig und aromatisch, grünelbe Frucht

**Martens Gravensteiner**

Auch für rauhe Lagen geeigneter Tafelapfel  
PR und GR: 9-11, U: Norddeutschland, um 1920  
Breitrunder Tafelapfel, süss, bräunlich rote Frucht

**Maren Nissen**

Mittelstarker Wuchs, gute Bodenverhältnisse  
PR: 9, GR: 10, U: Nordschleswig, ohne Jahr  
Feine Tafelfrucht, aromatisch

**Martini**

Mittelstarker Wuchs, geringe Ansprüche  
PR: 10, GR: A1, U: Holstein, ohne Jahr  
Guter Tafelapfel, weinsauer, wahrscheinlich Cox-Abkömmling

**Maschankzer (Eisapfel, Brunnerapfel)**

Nicht für Tallagen geeignet, anbaufähig für Lagen bis 600m  
PR: E10, GR: 12-5, U: Steiermark, vor 1841  
Kleiner bis mittelgrosser hochgebauter Edelapfel, rundliche, leicht gerötete und glänzende Frucht

**Maunzenapfel**

Frostharte Stammbildnersorte, gesunder und anspruchsloser Baum  
PR: M10, GR: 11-3, U: unbekannt  
Ideal für die Fruchtsaftgewinnung

**Mc Intosh Rogers**

Frostharte Sorte, widerstandsfähig gegen Schorf und Mehltau  
PR: M9, GR: M9-12, U: 1930, nach diesem Namen wurde auch die bekannte Apple-Computerproduktion „McIntosh“ benannt  
Mittelgross, vollsaftig, angenehmer Geschmack, dunkel bis blaurote Frucht

**Mecklenburger Königsapfel**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden  
PR: 10, GR: 12-2, U: Mecklenburg, ohne Jahr  
Grosser, gelb-roter Apfel, Fruchtfleisch locker, saftig

**Mecklenburger Orangenapfel**

Mittelstarker Wuchs, liebt den Lehmboden  
PR: 10, GR: 11-2, U: Mecklenburg, ohne Jahr  
Hochgebauter gelber Apfel, süss-säuerlich, aromatisch

**Melba**

Robuste Frühsorte zum Frischverzehr  
PR und GR: 8, U: Kanada, 1898  
Rundgebauter Frühpfehl, saftig, aromatisch, gelbe rotgestreifte Frucht

### **Melrose**

Frostharder, wärmeliebender Baum, für gute Böden geeignet

PR: E9, GR: 11-3, U: 1932

Gross, saftig, süss-säuerlich, aromatisch, kräftig, dunkelrote Frucht

### **Minister von Hammerstein**

Spätsorte, Lagerfähig, robust

PR: 11, GR: 12-3, U: Hessen, 1882

Grosser, platter Tafelapfel, saftig, aromatisch, gelbe Frucht

### **Morgenduft**

Spätsorte, Lagerfähig

PR: 11, GR: 12-6, U: USA, 1820

Grosser, prachtvoll gefärbter Tafelapfel, wenig Aroma, kugelige Fruchtform

### **Moringer Rosenapfel**

Mittelspäte Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10-11, U: Hannover, um 1857

Grosser, flachrunder Tafelapfel, würzig, leuchtendrote Frucht

### **Muskatrenette**

Lagerfähige mittelspäte Sorte, auch für rauhe Lagen

PR: E10, GR: 11-3, U: Normandie, vor 1670

Kleiner Tafelapfel, muskatartig gewürzt, gelbe, rotgestreifte Frucht

### **Mutsu**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-2, U: Japan, um 1930

Grosser Tafelapfel, melonenartig gewürzt, gelbe, kräftig rotgestreifte Frucht

### **Mutterapfel (Lavanthaler Bananenapfel)**

Genügsame reichtragende Sorte, auch für rauhe Lagen geeignet

PR: E10, GR: 11-1, U: vor 1844

Grosser Tafelapfel, aromatisch, süss, goldgelb, rotgestreifte Frucht

### **Nathusius' Taubenapfel**

Mittelspäte Tafelsorte

PR und GR: 11-3, U: Deutschland, um 1824

Eiförmiger Tafelapfel, bittermandelartiges Aroma, intensiv rotgestreifte Frucht

### **Neuzerling**

Alte und mittelspäte Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-3, U: Deutschland, vor 1790

Kleiner, platter Tafelapfel, aromatisch, gelbe, rotgestreifte Frucht

### **Oberdiecks Renette (Oberdiecks Taubenapfel)**

Schwacher Wuchs, sandiger Lehmboden, auch für Höhenlagen geeignet

PR: 10, GR: 12-3, U: Deutschland, 1850

Grosser glockenförmiger Apfel, süss-säuerlich, aromatisch, rauhschalige, gelbe Frucht

### **Odin**

Mittelstarker Wuchs, mittelspäte Sorte  
PR und GR: 10-11, U: 1953  
Mittelgrosser Tafelapfel, sehr saftig, rotgestreifte Frucht

### **Ontarioapfel (Ontario)**

Mittelstarker Wuchs, gute Böden  
PR: 10, GR: 1-5, PS, U: USA, 1820  
Guter Tafelapfel, säuerlich, hoher Vitamin-C-Gehalt, grosse, plattrunde, grün bis bläuliche Tafelfrucht

### **Öhringer Blutstreifling**

Robuste Sorte, für Lagen bis 600m geeignet  
PR: 11-12, GR: 1-4, U: Württemberg, ohne Jahr  
Kleiner, runder Tafelapfel, saftig, süss, gelbe, leuchtendrot gestreifte Frucht

### **Oranienburg**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche, mittelstarker Wuchs  
PR und GR: 9-12, U: Deutschland, um 1930  
Hochgebauter, kugelig Tafelapfel, süss, rotgefärbte Frucht

### **Pfaffenhofener Schmelzling**

Spätsorte, Lagerfähig  
PR und GR: 12-3, U: um 1895  
Flachrunder Tafelapfel, saftig, gewürzt, zitronengelbe Frucht mit roter Backe

### **Pfirsichroter Sommerapfel**

Auch für höhere Lagen bis 1000m, sehr frühe Sorte  
PR und GR: 8, U: um 1839  
Kleiner, runder Frühapfel, aromatisch, dunkelrote Frucht

### **Pohorka**

Mittelspäte Sorte, anspruchslos  
PR und GR: 10-3, U: Slowenien, 1960  
Grosser, flachrunder Tafelapfel, säuerlich im Geschmack, goldgelbe Frucht mit braunroter Färbung

### **Pomme d'Or**

Alte Stammbildnersorte, U: um 1657  
Leider keine weiteren Angaben vorhanden

### **Pommerscher Krummstiel**

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Bodenansprüche  
PR: 10, GR: 11-3, U: Mecklenburg, um 1850  
Tafel- und Wirtschaftsapfel, süss-säuerlich, saftig, grosse, gelb-rotgestreifte Frucht

### **Priam**

Schorffeste Tafelsorte  
PR und GR: 10-1, U: USA, 1956  
Rundlich gebauter Tafelapfel, säuerlich, aromatisch, rote Frucht

### **Prima**

Sehr schorfresistenter Apfelbaum

PR und GR: 9-10, U: USA, 1960

Flachrunder Tafelapfel, feinsäuerlich, leuchtend, rotgelbe Frucht

### **Prinzenapfel (Scheberapfel, Klapperapfel)**

Geeignet für rauhe Tal- und Höhenlagen bis 1800m

PR: E9, GR: 10-1, U: 1820

Walzenförmiger, nach Ananas duftender Apfel, mürbe, feinsäuerlich, rotgestreifte Frucht

### **Prinz Albrecht von Preussen**

Mittelstarker Wuchs, lehmig-sandiger Boden, robust

PR: A10, GR: A11, U: Deutschland, 1865

Süss-säuerlich, aromatisch, anspruchsvolle Sorte, flachrunde, schön gefärbte Frucht, duftend

### **Prinzess Golden**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden

PR: 10, GR: 11-1, U: Dänemark, ohne Jahr

Mittelgrosser gelber Apfel, saftig, würzig

### **Prinzessin Luise**

Benötigt windgeschützte Lagen, schwachwüchsig

PR und GR: 10-1, U: Kanada, um 1860

Kugeligere Tafelapfel, saftig, fein aromatisch, grüne bis bräunlichrote Frucht

### **Puntschapel**

Mittelspäte Sorte, robust, mittelstarker Wuchs

PR und GR: 10-12, U: Böhmen, um 1800

Flachrunder, feiner Tafelapfel, saftig, hellgelbe Frucht

### **Purpurroter Cousinot**

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos

PR: 10, GR: 12-4, U: Deutschland, 1828

Süss-säuerlich, gerötet, längliche Frucht, der kleine rote Weihnachtsapfel

### **Rheinischer Bohnenapfel**

Anspruchsloser, frostharter Baum, für schwere Böden, alle Lagen

PR: E10, GR: 1-7, U: um 1770

Hochgebauter Koch- und Essapfel, ergiebig in der Fruchtsaftgewinnung

### **Rheinischer Krummstiel**

Sehr gesund wachsender Apfelbaum, Lagerfähig

PR: 12, GR: 2-5, U: Rheinland, um 1700

Hochrunder Tafelapfel, leicht würzig, zitronengelbe, angerötete Frucht

### **Ribston Pepping**

Starkwüchsig, guter lehmiger Boden

PR: 11, GR: 12-4, U: England, 1707

Saftig muskatartig gewürzt, Muttersorte von Cox-Orangen-Renette, grosser goldgelber Tafelapfel

### **Riesenboiken**

Starkwüchsig, geringe Bodenansprüche, rauhe Lagen, robust  
PR: 10, GR: A11, U: Deutschland, ohne Jahr  
Wirtschaftsapfel, saftig, grosser Apfel für die Küche, gelbgrüne Frucht

### **Rote Sternrenette**

Widerstandsfähig gegen Krankheiten und Frost  
PR: M10, GR: 11-1, U: um 1790  
Mittelgrosser plattrunder Tafelapfel, dunkelrote, mit sternartigen Punkten betonte Frucht, ideal zur Weihnachtszeit

### **Roter Astrachan (Roter Jakobiaapfel)**

Für rauhe Lagen geeignet bis 500m  
PR: E7, GR: E7-M8, U: vor 1800  
Angenehm würziger Tafelapfel, saftig, mit roten Adern im Fruchtfleisch durchzogen

### **Roter Bellefleur**

Anspruchsloser Apfelbaum, mittelstarker Wuchs  
PR und GR: 12-5, U: Holland, ohne Jahr  
Rundlich gebauter Tafelapfel, würzig, gelbe Frucht, mit stark geröteter Backe

### **Roter Berlepsch**

Wie „Freiherr von Berlepsch“, nur fasst nahezu rote Frucht

### **Roter Boskoop**

Robuster früher und reichtragender Apfel, frosthart  
PR: M10, GR: M12-3, U: Holland, 1923  
Reicher und früher tragender als Schönherr von Boskoop, stark rotgefärbte Frucht

### **Roter Eiserapfel (Roter Eiser)**

Kräftiger Wuchs, ohne Ansprüche an Standort, robust  
PR: 10, GR: 12-7, U: Deutschland, um 1500  
Äusserst haltbarer Lagerapfel, eine der ganz alten Lagersorten, mittelgross, dunkelrote Frucht, als Strassen- und Feldbaum unersetzbar

### **Roter Finkenwerder**

Siehe „Finkenwerder Herbstprinz“

### **Roter Gravensteiner**

Wie Sorte „Gravensteiner“  
PR: 10, GR: 10-12, U: 1858  
Intensiv rotgestreifte Frucht

### **Roter Hauptmannsapfel**

Starkwüchsig, anspruchsloser Baum  
PR und GR: 9-12, U: Deutschland, ohne Jahr  
Grossfruchtig, guter Tafelapfel, flachrunde, blaubereifte, rote Frucht

### **Roter Herbstkalvill (Erdbeerapfel, Himbeerapfel)**

Für feuchte Böden geeignet

PR: E9, GR: 10-11, U: um 1670

Mittelgrosser Tafelapfel, starkgerippt, saftiges gerötetes Fruchtfleisch, aromatisch, dunkelrote Frucht

### **Roter Jungfernapfel**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-1, U: Böhmen, 1805

Kleiner, eiförmiger Apfel, schwachwürzig, säuerlich, rote Frucht

### **Roter Mantet**

Siehe unter „Mantet“

U: Niederlande, um 1965

Rote Form von „Mantet“

### **Roter Münsterländer Borsdorfer**

Robuste Tafelsorte

P: 11-12, GR: 1-3, U: Oldenburg, ohne Jahr

Sehr guter Tafelapfel, rote Frucht

### **Roter Trierer Weinapfel**

Anspruchsloser Baum, auch für schlechte Böden geeignet

PR und GR: 12-4, U: Trier, 1886

Kleiner, runder Apfel, eine der besten Kelterfrüchte, intensiv gestreifte Frucht

### **Roter Tumanga**

Anspruchsloser Apfelbaum

PR und GR: 10-12, U: um 1930

Kleiner, flacher Tafelapfel, aromatisch, rote Frucht

### **Roter Winterkalvill**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden

PR: 10, GR: 12-4, U: Deutschland, vor 1600

Mittelgross, hochrund, rippiger, dunkeloter Winterapfel, aromatisch, würzig

### **Roter Winterstettiner (Roter Stettiner)**

Mittelstarker Wuchs, guter Boden

PR: 10, GR: A1-6, U: Deutschland, vor 1766

Süsser Winterapfel, aus dem Ostseeküstengebiet, flachrunde, dunkelrote, saftige Frucht

### **RubINETTE**

Die alte Sorte, für geschützte Lagen

PR und GR: 10-1, U: Schweiz, 1966

Kleiner Edelapfel, rotgestreifte Frucht

### **Safran Pepping (Rotbäckler)**

Sehr robuste Tafelsorte

PR und GR: 10-12, U: Russland, 1907

Kugeliges Tafelapfel, weinsäuerlich, leuchtendrote Frucht

### **Sauergrauech**

Hervorragende und robuste Mostsorte

PR und GR: 9-10, U: Schweiz, 1830

Kleiner Apfel, sehr saftig, grüne, hellrot gestreifte Frucht, mit grauweisslichen Flecken

### **Schaalbyer Rosen**

Schwacher Wuchs, lehmiger Boden

PR: 10, GR: 11-2, U: Schaalby/Angeln, 1900

Kleiner roter Weihnachtsapfel aus Südangeln

### **Schicks Rheinischer Landapfel**

Ohne besondere Ansprüche, Spätsorte

PR: 10, GR: 11-2, U: vor 1832

Sehr grosser, flachrunder Tafelapfel, säuerlich, hellgelbe Frucht

### **Schlesischer Lehmapfel**

Robuster Apfelbaum, ohne grössere Ansprüche

PR 11-12, GR. 1-3, U: vor 1884

Flachrunder Tafelapfel, süss, gelbe Frucht

### **Schmalzprinz**

Mittelstarker Wuchs, mittlerer Boden

PR: 10, GR: 12-3, U: Altes Land, ohne Jahr

Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, gute Lagersorte

### **Schmidtberger Winterrenette (Gestreifte Winterrenette, Plankenapfel)**

Gesunde und frostharte Sorte, geeignet für feuchte, schwere Böden und rauhe Gebirgslagen

PR: E10, GR: 12-4, U: vor 1836

Süss-säuerlich, leicht weiniger Tafelapfel, hartschalig und festfleischig

### **Schöner von Alteglofsheim**

Gesund wachsender Baum

PR und GR: 9-11, U: Oberpfalz, um 1980

Grosser, hochgebauter Tafelapfel, aromatisch, süss, gelbe Frucht

### **Schöner von Bath**

Wuchs mittelstark, lehmig-sandiger Boden

PR und GR: 7-8, U: Bath, Süd-England, 19. Jhd

Gute Frühsorte, würzig und rot

### **Schöner von Herrnhut**

Mittelstarker Wuchs, Bodenanspruch gering, robuste Sorte

PR: 10, GR: 10-1, U: Sachsen, um 1880

Saftiger, süss-säuerlicher, hochgebauter Tafel- u. Wirtschaftsapfel, rote Frucht

### **Schöner von Schönling**

Frostharte Tafelsorte, anspruchslos

PR und GR: 10-1, U: Oberpfalz, um 1920

Hochgebauter Tafelapfel, aromatisch, goldgelbe, rotbackige Frucht



### **Schönherr von Boskoop**

Sehr stark wüchsig, mittlerer bis guter Boden, auch Sandböden

PR: 10, GR: 12-4, U: Holland, 1856

Guter Tafelapfel, säuerlich-saftig, berostete Frucht, Mus- und Kochapfel

### **Schönherr von Nordhausen**

Reichtragender Baum, für rauhe und windige Lagen, Schorfanfällig

PR: M10, GR: 12-3, U: um 1820

Saftig, wenig, leicht gewürzt, nicht welkend, kugelige, rotbackige Tafelfrucht

### **Schweizer Orangen**

Starkwachsender und reichtragender Baum, gute Schnittpflege erforderlich

PR: M10, GR: 12-3, U: 1955

Mittelgrosse, neuere Tafelsorte, saftig, würzig, goldgelbe, orangerote Frucht

### **Seestermüher Zitronenapfel**

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos an Boden und Klima

PR: 10, GR: 10-1, U: Seestermüher Narsch, ohne Jahr

Grosser, aromatischer Apfel, alte Erwerbssobstsorte

### **Sibirischer Holzapfel (Crabapfel)**

Frühapfel, für den Obsterwerbsanbau gut geeignet

PR und GR: 8-9, U: unbekannt

Mittelgrosser, parfümiert schmeckender Apfel, gelbrot gestreifte Frucht

### **Signe Tillisch**

Wuchs mittelstark, guter Boden, anspruchsvoll

PR: 9, GR: A9-11, U: Jütland, 1866

Ausgezeichneter Tafelapfel, saftig, eine der köstlichsten Sorten, gelb, gerippte Frucht

### **Sommermaschanker (Edelborsdorfer)**

Benötigt gute Böden, für Lagen bis 500m geeignet

PR und GR: 10-11, U: Süddeutschland, ohne Jahr

Mittelgrosser Tafelapfel, mässig saftig, zimtartig gewürzt, rotbackige Frucht

### **Sommerpfirsichapfel**

Frühsorte zum Frischverzehr, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 8-9, U: vor 1806

Mittelgrosser Frühapfel, mildsäuerlich, rotgestreifte Frucht

### **Stark Earliest**

Anspruchsvoll an Boden und Klima, für sonnige Lagen geeignet, reichtragend

PR: 7, GR: 7-8, U: 1950

Frühe Apfelsorte, saftig, erfrischend säuerlich, aromatisch, rotgestreifte Frucht

### **Starking**

Ohne besondere Ansprüche, Spätsorte, Lagerfähig

PR und GR: 11-4, U: USA, 1921

Hochgebauter Tafelapfel, süss, braunrote Frucht

### **Spartan**

Frostharte Spätsorte  
PR und GR: 11-3, U: Kanada, 1926  
Breitrunder Tafelapfel, süss, braunviolette Frucht

### **Spätblühender Tafelapfel**

Sehr spät blühende Tafelsorte  
PR und GR: 10-2, U: Hohenheim, vor 1872  
Kleiner Tafelapfel, säuerlich, gelbe, leicht gerötete Frucht

### **Stahls Winterprinz**

Spätsorte, robust, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 12-3, U: Norddeutschland, ohne Jahr  
Hochgebauter Tafelapfel, säuerlich, gelbliche, rotgestreifte Frucht

### **Stina Lohmann**

Starkwüchsig, keine Ansprüche an Boden  
PR: 10, GR: A2-7, U: Kellinghusen, um 1800  
Guter Tafel- und Mostapfel, eine historische Sorte

### **Strauwalds Goldparmäne**

Gesund wachsender Baum, robust  
PR und GR: 11-3, U: um 1905  
Rundlicher Tafelapfel, süss, orangegelbe Frucht

### **Summerred**

Anspruch an Boden und Klima, wärmeliebend  
PR und GR: 9, U: Kanada, 1961  
Mittelgrosser Frühapfel, sehr saftig, dunkelrote Frucht

### **Süsse Herbstrenette**

Mittelstarker Wuchs, benötigt sandigere Lehmböden  
PR: 10, GR: 10-12, U: Nienburg/Weser, ohne Jahr  
Glänzend gelber Apfel, saftig, aromatisch, süss

### **Teuringer Winterrambour (Jägerapfel, Schönster vom Neckartal)**

Gesunder reichtragender Baum, spätblühend, frosthart, schorffrei, für Lagen bis 1000m geeignet  
PR: M10, GR: 12-5, U: vor 1800  
Bekannter heimischer Winterapfel, süss, gross, goldgelbe, rotgestreifte Frucht mit roter Backe, glänzende Schale

### **Thurgauer Weinapfel**

Sehr robuster Mostapfel  
PR und GR: 10, U: Schweiz, vor 1860  
Kleiner, kugelig Apfel, graugrüne Frucht, braunrot marmoriert

### **Trenklesämling**

Sehr gesund wachsender und frostharter Baum  
PR: 11, GR: 12-3, U: Bayern, 1949  
Hochrunder Tafelapfel, süss-säuerlich, aromatisch, gelbe, leicht gerötete Frucht

### **Uhlhorns Augustkalvill**

Frühe Augustsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 8-9, U: um 1915  
Grosser Tafelapfel, süssweinig, gerippte, gelbe Frucht

### **Wagnerapfel**

Alte Späte Tafelsorte, bedingt Lagerfähig  
PR und GR: 11-2, U: USA, um 1791  
Grosser, edler Tafelapfel, zimtartig gewürzt, hellgelbe Frucht, intensiv rot gefärbt

### **Wealthy**

Sehr robuster Apfelbaum  
PR und GR: 11-2, U: USA, um 1860  
Mittelgross, sehr saftiger Apfel, rotgestreifte Frucht

### **Weigelts Zinszahler (Rotfransch)**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden  
PR: 10, GR: 10-11, U: ca. 1890  
Sehr aromatisch, süss, wird auch Mönchskopf genannt

### **Weisser Astrachan**

Schwachwüchsige Frühsorte, krebsempfindlich  
PR und GR: 7-8, U: Russland, um 1653  
Eiförmiger Apfel, saftig, würzig, weisse, etwas gestreifte Frucht

### **Weisser Rosmarin**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 11-2, U: Südtirol, vor 1790  
Eiförmiger Tafelapfel, melonenartig gewürzt, glänzende Schale, hellgelbe, zartgerötete Frucht

### **Weisser Winterkalvill**

Sehr empfindlicher Apfelbaum, daher vorwiegend nur für Spindel und Spalier geeignet, für geschützte Lagen empfohlen  
PR: M10, GR: 12-5, U: Böhmen, 1596  
Grosser Delikatessapfel, grüngelbe Frucht, mit 5 stark ausgeprägten Rippen

### **Weisser Wintertaffetapfel**

Robuste Tafelsorte, anspruchlos  
PR und GR: 12-4, U: vor 1800  
Flachrunder Tafelapfel, säuerlich, wachsig, gelbe Frucht

### **Weisses Seidenhemdchen**

Späte Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR: 11-12, GR: 1-6, U: vor 1758  
Kleiner, länglicher Tafelapfel, zimtartig gewürzt, gelblich-weiße Frucht

### **Welschisner (Böhmischer Brünnerling, Steiner)**

Für rauhe Tal- und Höhenlagen geeignet, krebsempfindlich  
PR: M10, GR: 1-4, U: vor 1659  
Mittel bis grosser Essapfel, grüne Frucht mit roter Backe

### **Westfälische Tiefblüte**

Guter und mittelspäter Wirtschaftsapfel

PR und GR: 10-3, U: Westfalen, ohne Jahr

Rundgeformter Apfel, weinsäuerlich, gelbe, rotgestreifte Frucht

### **Wettringer Taubenapfel**

Robuster Apfelbaum, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10-12, U: unbekannt

Kleiner Tafelapfel, süss-säuerlich, intensiv gerötete Frucht

### **Wiener Rosenapfel**

Mittelstarker Wuchs, auch für höhere Lagen geeignet

PR und GR: 9-10, U: Österreich, vor 1809

Grosser Tafelapfel, süss-säuerlich, rote Frucht

### **Wiltshire (Weisse Wachsrenette)**

Widerstandsfähig gegen Frost und Krankheiten, für rauhe Lagen geeignet, unempfindliche Blüte

PR und GR: 11-3, U: erstmals im Vilstal um 1920 entdeckt

Nicht welkender grosser Tafelapfel, knackig, zum Kochen und zur Fruchtsaftgewinnung, hellgelbe, leicht gestreifte Frucht

### **Winterbananenapfel**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR: 11-12, GR: 1-4, U: unbekannt

Grosser, einkantiger Tafelapfel, saftig, süss-säuerlich, gelbe Frucht

### **Winterzitronenapfel**

Robuste Wintersorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-4, U: um 1794

Grosser, runder Tafelapfel, säuerlich, zitronengelbe Frucht

### **Wöbers Rambour**

Extrem robuster Apfelbaum

PR: 11-12, GR: 1-4, U: Deutschland, ohne Jahr

Sehr grosser, flachrunder Tafelapfel, süss, gelbe, rotgestreifte Frucht

### **Zabergäu**

Für gute und warme Lagen geeignet, frosthart, ähnlich wie Boskoop

PR: M10, GR: 11-3, U: Württemberg, 1885

Grosser Tafelapfel, Geschmack ist süsser als Boskoop

### **Zigeunerin (Zigeuner)**

Robuste, mittelspäte Sorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10-12, U: Holland, 1930

Runder Tafelapfel, leicht fettige Schale, stark gerötete Frucht

### **Zitronenapfel (Gelber Edelapfel, Glasapfel, Scheibenapfel)**

Robuste Apfelsorte, für Lagen bis 1000m geeignet

PR: M9, GR: 10-1, U: um 1800

Erfrischend zarter Koch- und Essapfel, hoher Vitamin-C-Gehalt, weinsäuerlich, leuchtend gelbe Frucht

### **Zuccalmaglios Renette (Zuccalmaglio)**

Schwach-mittelstark wachsend, mittlerer Boden, empfindlich, reichtragend  
PR: 10, GR: A11-3, U: Grevenbroich/Rheinland, 1878  
Hervorragender Tafelapfel, würzig, saftig, gelbe, mittelgrosse Frucht

### **Geschützte © Obstneuheiten als Ballerinaebäume und Säulenäpfel**

Ballerina-Sorten befruchten sich gegenseitig.

Säulenapfelbäume wachsen sehr kompakt und werden ca. 30-40 cm breit und je nach Schnittverhalten bis zu 250 cm hoch.

Ein Pflanzabstand von ca. 60-80 cm ist empfehlenswert.

Ein regelmässiger Pflanzenschutz gegen Mehltau und Schorf ist erforderlich.

Als Kübelpflanze ein sehr schöner Blickfang auf Terrasse oder Balkon.

### **Bolero**

PR und GR: A9-M9

Mittelgrosser Apfel, knackig, saftig, hellgrüne Frucht mit goldgelbem Schimmer

### **Flamenco**

PR: A10, GR: E12

Mittelgrosser Apfel, knackig, saftiges Fruchtfleisch, dunkelrote Frucht

### **Maypole (Rotblättriger Zierapfel)**

Ab A5 kaminrote Blüte und bronzefarbenes Blattwerk

PR und GR: M9

Grosser Zierapfel, ideal für Gelee-Zubereitung, purpurrote Frucht

### **Polka**

PR und GR: A9

Mittelgrosser Apfel, ausgezeichneter Gerschmack, grünrote Frucht

### **Waltz**

PR: E9, GR: 10-12

Mittelgrosser Apfel, saftig, süss, guter Geschmack, grüngelbe Frucht, mit dunkelroter Backe

## **Geschützte © Apfelsorten als Obstneuheiten**

### **Celeste**

Mittelstarker Wuchs, regelmässiger und starker Rückschnitt erforderlich

Befruchter: Geheimrat Oldenburg, Rote Goldparmäne, James Grieve

PR und GR: 9-10, U: unbekannt

Mittelgrosser und widerstandsfähiger Tafelapfel, würzig, saftig, aromatisch, lagerfähig, grüngelbe Frucht

### **Florina**

Starker Wuchs, sparrig wachsend, reichtragend, für den Obstbau mit reduziertem

Pflanzenschutz, resistent gegen Schorf, wenig empfindlich gegen Mehltau, Feuerbrand und Schalenbräune

Befruchter: Pinova, Elstar, Pilot

PR und GR: 11-1, U: unbekannt

Mittelgrosser Winterapfel, festes, saftiges und süsses Fruchtfleisch, gelbgrüne Frucht mit violetter Backe

### **Gala Mondial**

Mittelstark wachsend, hohe und regelmässige Erträge, Fruchtausdünnung erforderlich, für warme Lagen, Befruchter: Elstar, Cox Orange, RubINETTE, selbst auch bester Befruchter

PR: 9, GR: 10-2, U: unbekannt

Kleiner bis mittelgrosser Tafelapfel, knackig, saftig, süss, gelbe Frucht, mit kaminroter Deckfarbe

### **Pilot**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, beste Lagerfähigkeit, wenig empfindlich gegen Schorf und Mehltau

Befruchter: Pinova, Elstar, Remo

PR und GR: 2-6, U: unbekannt

Mittelgrosse Frucht, festes, spritziges Fruchtfleisch, süss-säuerlich, aromatisch, leuchtend-orangerote Frucht

### **Pinova**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, sehr ertragreich, Fruchtausdünnung erforderlich, problemlose Lagerfähigkeit, ideal zur Anzucht für schlanke Spindel, Befruchter: Elstar, Golden Delicious, Pilot

PR und GR: 11-5, U: unbekannt

Mittelgrosser Wintertafelapfel, festes, saftiges und süss-säuerliches Fruchtfleisch, zinnoberrote Frucht

### **Pirella (Syn. Pirol)**

Mittelstarker Wuchs, gute Verzweigung, reichtragend, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: Piros, James Grieve, Reglindis

PR: 9, GR: 10-11, U: unbekannt

Grosser Spitzen-Tafelapfel, kräftiger Geschmack, süss-säuerlich, aromatisch, leuchtendrote Frucht auf gelbem Grund

### **Piros**

Mittelstarker Wuchs, langsam einsetzende, aber hohe regelmässige Erträge, ca. 3 Wochen lagerfähig, Befruchter: Golden Delicious, Pinova

PR und GR: 7-8, U: unbekannt

Mittelgrosser Frühapfel, aromatisch, leuchtendrote Frucht

### **Reanda**

Schwachwüchsig, hohe und regelmässige Erträge, widerstandsfähig gegen Blütenfrost, Resistenz gegen Schorf, Mehltau, Feuerbrand

Befruchter: Rewena, Remo

PR: 10, GR: 10-2, U: unbekannt

Mittelgrosser Tafelapfel, saftig, knackig, sehr günstiges Zucker-Säure-Verhältnis, daher ideal für die Saftindustrie, gelbgrüne Frucht mit roter Backe

### **Rebella**

Mittelstark und breit wachsend, hoher, regelmässiger und früh einsetzender Ertrag, Resistenz gegen Schorf, Mehltau, Feuerbrand und Spinnmilben

Befruchter: James Grieve, Rewena, Retina

PR und GR: 9-12, U: unbekannt

Mittelgrosser bis Grosser Tafelapfel, süss-säuerlich, knackig, saftiges Fruchtfleisch, ideal für Obst- und Lieberhaberanbau, leuchtendrote Frucht, auf gelbem Grund

### **Regine**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, reichtragend, regelmässiger früh einsetzender Ertrag, Spätwintersorte, Resistenz gegen Schorf, Feuerbrand und Spinnmilben

Befruchter: Pinowa, Retina, Rewena

PR und GR: 10-3, U: unbekannt

Mittelgrosser bis grosser Tafelapfel, süss-säuerlich, aromatisch, kräftig rote Frucht auf grüngelbem Grund, für Obstbau und Hausgarten

### **Reglindis**

Mittelstarker Wuchs, lockere Krone, reichtragend, für biologischen und integrierten Obstbau, Resistenz gegen Schorf, Rote Spinne, wenig empfindlich gegen Mehltau und Feuerbrand,

Befruchter: Rewena, Retina, Remo

PR und GR: 9-11, U: unbekannt

Mittelgrosser Herbstapfel, saftiges, süss-säuerliches Fruchtfleisch, grüngelbe Frucht mit leuchtendroter Backe

### **Reka**

Mittelstarker bis starker Wuchs, hohe und frühe Erträge, Resistenz gegen Schorf, als Unterlage M9 empfohlen, Befruchter: Pinova, Retina, Rewena

PR und GR: E8-9, U: unbekannt

Mittelgrosser Frühapfel, saftig, knackig, süss-säuerlich, orangerote Frucht mit grüngelber Deckfarbe

### **Relinda**

Mittelstarker bis starker Wuchs, hohe regelmässige Erträge, robust, für warme Lagen, Resistenz gegen Schorf, Befruchter: Reglindis, Rewena, Reanda

PR und GR: 10-1, U: unbekannt

Mittelgrosser Winterapfel, festes, säuerliches Fruchtfleisch, rote Frucht

### **Remo**

Schwachwüchsig, reichtragend, frühe und regelmässige Erträge, Resistenz gegen Schorf, Mehltau und Feuerbrand

Befruchter: Reglindis, Rewena, Retina

PR und GR: 9-10, U: unbekannt

Mittelgrosser Verwertungsapfel, für Saft und Most, saftig, säuerlich, grobzelliges Fruchtfleisch, weinrote Frucht

### **Resi**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, reichtragend, Fruchtausdünnung erforderlich, hohe und regelmässige Erträge, Resistenz gegen Schorf, Feuerbrand und Rote Spinne

Befruchter: Retina, Rewena, Relinda

PR und GR: 9-12, U: unbekannt

Mittelgrosser Tafelapfel für den Obstbau, Hausgarten und Streuobstanbau, süss, aromatisch, saftiges, feinzelliges und festes Fruchtfleisch, Gelbe Frucht mit leuchtendroter Deckfarbe

### **Retina**

Starkwüchsig, früher, regelmässiger aber mittlerer Ertrag, Resistenz gegen Schorf und Rote Spinne, wenig empfindlich gegen Mehltau und Feuerbrand

als Unterlagen M9 oder M27 empfohlen, Befruchter: Reglindis, Remo

PR und GR: 9-10, U: unbekannt

Grosser und länglicher Tafelapfel, saftig, süss-säuerlich, glattschalig, gelbe Frucht mit dunkelroter Backe

### **Rewena**

Schwachwüchsig, lockere Krone, hoher und regelmässiger Ertrag, gute Lagerfähigkeit, Resistenz gegen Schorf, Mehltau und Bakterienbrand

Befruchter: Reglindis, Remo

PR und GR: 11-2, U: unbekannt

Mittelgrosser Tafelapfel, für Verwertung (Saftindustrie) und Frischverzehr, saftig, süss-säuerlich, aromatisch, leuchtendrote Frucht

### **RubINETTE**

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, Fruchtausdünnung erforderlich, gute Standorte

Befruchter: James Grieve, Rote Goldparmäne

PR: 10, GR: 10-12, U: unbekannt

Mittelgrosser Tafelapfel, knackig, saftig, erfrischender Säuregehalt, hoher Zuckergehalt, leuchtendrot gestreifte Frucht auf gelbem Grund

### **Topaz**

Mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, gute Lagersorte, für Obstbau und Hausgarten, Resistenz gegen Schorf, wenig mehltauanfällig

Befruchter: James Grieve, Retina, Rewena

Mittelgrosser Tafelapfel, saftig, aromatisch, süss-säuerlich, festes und feinzelliges Fruchtfleisch, orangerote Frucht mit gestreifter Deckfarbe



## **Birnenbäume - Alte und beliebte Birnenbaumsorten**

Für Obstbaumpflanzungen auf Obstwiesen, oder ähnlich grösserem Terrain, wird bei Birnen bevorzugt die Sämlingsunterlage verwendet.

Im Hausgarten sorgt die Quittenunterlage für die richtige Baumgrösse.

Birnensorten auf Quittenunterlagen bleiben verhältnismässig klein und werden nur ca. 3 m hoch.

Neben der Sämlings- und Quittenunterlage spielt die schwachwüchsige Birnenunterlage OHF 333 eine bevorzugte Rolle. Birnenbäume auf dieser Unterlage werden grösser als auf der Quittenunterlage, bleiben aber wesentlich kleiner als auf der Sämlingsunterlage.

### **Alexander Lucas**

Mittelstarker Wuchs, hängende Krone, guter Boden, windempfindlich, reichtragend, auch für Lagen bis 600m geeignet

Befruchter: Clapps, Conference, Gräfin von Paris

PR: E9, GR 11-12, U: Frankreich, um 1870

Grosse Tafelbirne, süss, saftig, gelbe Frucht

### **Amanliser Butterbirne**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9, U: vor 1823

Sehr grosse, bauchige Birne, würzig, gelbbraunliche Frucht

### **Andenken an den Kongress**

Starkwachsender Baum

PR: A9, GR: 9-10, U: 1852

Sehr grosse Tafelbirne, spitzkegelförmige und rotbackige Frucht

### **Augustbirne**

Auch für unser Klima geeignet, anspruchslos, robust, frosthart

PR und GR: 8, U: Deutschland, ohne Jahr

Gute Sommerbirne zum Frischverzehr, saftiges und süsses Fruchtfleisch

### **Baldschmiedler**

Mittelspäte Birnensorte, erreicht ein sehr hohes Baumalter

PR und GR: 10, U: Bodensee, vor 1800

Kleine, kugelige Mostbirne, grüne Frucht

### **Blumenbachs Butterbirne**

Kräftiger Wuchs, geringe Bodenansprüche

PR und GR: 11, U: Belgien, 1820

Zimtartig gewürzt, weniger Geschmack, süss, gelbe Frucht

### **Blutbirne**

Frosthart, auffallend glänzend rote Triebe

PR und GR: 9-10, U: um 1795

Mittelgrosse Birne, süss, rosarotes Fruchtfleisch

### **Bosc's Flaschenbirne (Kaiser Alexander)**

Reichtragend, schorffrei, frosthart

PR und GR: E10-M11, U: 1793

Sehr grosse, flaschenförmige Tafelbirne, aromatisch, braun-berostete Frucht

### **Bristol Cross**

Robuste Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR: 10, GR: 10-12, U: England, 1926

Mittelgrosse, flaschenförmige Birne, saftig, grün-bräunliche Frucht

### **Bunte Julibirne**

Mittelstarker Wuchs, widerstandsfähig gegen Frost

PR und GR: M7-A8, U: um 1857

Mittelgrosse Frühbirne, saftig, süss, gelbe, rotgestreifte Frucht

### **Capiaumonts Herbstbutterbirne**

Robust, für rauhe Lagen

PR und GR: 10, U: Frankreich, ohne Jahr

Mittelgrosse Tafelbirne, würzig, schmelzend, berostete Frucht

### **Clairgeau**

Sehr pflegebedürftig, frosthart, unempfindliche Blüte, anspruchslos

PR: M9, GR: 10-12, U: Frankreich, 1848

Grosse Tafelbirne, saftig, stark gerötete Frucht

### **Clapps Liebling**

Starkwüchsig, für gute Böden, windempfindlich, schorffrei, frosthart, relativ anspruchslose Birnensorte

Befruchter: Gute Luise, Köstliche, Williams Christ

PR: M8, GR: A9, U: USA, 1860

Saftig gewürzte Frühbirne, gelbe Frucht mit roter Backe

### **Clara Fries**

Robust, ohne Anspruch an Boden, für rauhe Lagen gut geeignet

PR: 10, GR: 11, U: Dänemark, 19. Jhd.

Birnensorte aus dem Norden

### **Colomas Herbstbutterbirne**

Kräftiger Wuchs, anspruchslos, etwas schorffempfindlich

PR: 10, GR: 10-11, U: Belgien, 1800

Grosse Frucht, sehr saftig, schmelzend, gewürzt

### **Conference**

Mittelstarker Wuchs, guter Boden, reichtragend, frosthart, robuste Birnensorte

Befruchter: Gute Luise, Köstliche, Williams Christ

PR: E9, GR: 10-11, PS, U: England, 1894

Grosse flaschenförmige Tafelbirne, saftig, süss, gewürzt, hellgrüne Frucht

### **Diels Butterbirne**

Robuste Birnensorte, starkwüchsig, ohne besondere Ansprüche

PR: M10, GR: 10-12, U: um 1800

Grosse, dickbauchige Tafelbirne, gelbe Frucht, zartes und saftiges Fruchtfleisch

### **Doppelte Philippsbirne**

Mittelstarker Wuchs, nicht anspruchsvoll

PR: E9, GR: 10, U: Belgien, 1800

Ausgezeichnete grosse Tafelbirne, erfrischend süss, saftig, gelbe, etwas gerötete Frucht

### **Dr Jules Guyot**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche, auch für höhere Lagen geeignet  
PR und GR: 9, U: Frankreich, 1875  
Grosse, sehr feine Birne, gelbe, zimtfarbig punktierte Frucht

### **Edelcrassane (Passe Crassane)**

Mittelstarker Wuchs, guter Boden, geschützter Standort empfehlenswert  
PR: 10, GR: 1-3, U: Frankreich, 1845  
Grosse flachrunde Frucht, saftig, weinsäuerlich, aromatisch

### **Esperens Bergamotte**

Nur für gute Lagen geeignet, ansonsten ohne besondere Ansprüche  
PR: 12-1, GR: 2-4, U: Belgien, 1830  
Mittelgrosse, rundlich geformte Birne, aromatisch, grüne Frucht, lagerfähig

### **Esperens Herrenbirne**

Eine der frühen Birnensorten, ohne Ansprüche  
PR und GR: E8-10, U: Belgien, 1827  
Eiförmige Birne, saftig, süss, würzig, hellgrüne Frucht

### **Frühe von Trévoux (Frühe aus Trévoux)**

Mittelstarker Wuchs, anspruchslose und frostharte Frühsorte, relativ widerstandsfähig gegen viele Krankheiten, Befruchter: Williams Christ  
PR und GR: 8, U: 1862  
Mittelgrosse und wohlschmeckende Tafelbirne, saftig, rotgestrichelte Frucht

### **Gelbmöstler**

Starkwachsener Baum, anspruchslos, robust, reichtragend  
PR: E9, GR: 10, U: um 1780  
Kleine bis mittelgrosse Mostbirne, sehr saftig, gelbe Frucht

### **Gellerts Butterbirne**

Sehr starker Wuchs, anspruchslos, windfest, frosthart, unempfindliche Blüte, um den Ertrag zu erhöhen, wird das Herabbinden der Äste empfohlen, wenig anfällig gegen Krankheiten  
Befruchter: Clapps, Gute Luise, Köstliche  
PR E9, GR: 10, U: um 1820  
Mittelgrosse Tafelbirne, saftig, schmelzend, gelbe, berostete Frucht

### **General Lé Clerc**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 11-12, U: Frankreich, 1950  
Grosse Tafelbirne, süss, würzig, hellbraun berostete Frucht

### **General Tottleben**

Für rauhe Lagen gut geeignete Birnensorte  
PR und GR: 11-12, U: Belgien, 1839  
Sehr grosse Tafelbirne, süss, grüngelbe Frucht

### **Giffards Butterbirne**

Sehr frühe Birnensorte, schwacher bis mittelstarker Wuchs  
PR und GR: 8, U: Frankreich, 1825  
Kegelförmige Birne zum Frischverzehr, grüne, rotpunktierte Frucht

### **Goldbirne**

Auch für Höhenlagen gut geeignet, robuste Frühsorte  
PR und GR: 8-9, U: Österreich, vor 1851  
Kleine Frühbirne, süß, muskatartig gewürzt, goldgelbe Frucht

### **Graf Moltke**

Starkwüchsig, anspruchslos, in Küstengebieten und rauhen Lagen heimisch  
PR und GR: 10-11, U: Dänemark, 1850  
Grosse Tafelbirne, saftig, süß, gewürzt, zimtgelbe Frucht

### **Gräfin von Paris**

Mittelstarker Wuchs, mittlere Böden, frosthart, lange Reifezeit (bis Ende 11)  
Befruchter: Clapps, Gellerts, Williams Christ  
PR: 10, GR: A1, U: Frankreich, 1893  
Grosse Winterbirne, fein gewürzt, süß, schmelzendes Fruchtfleisch

### **Grosse Rummelter**

Anspruchslose und robuste Mostbirnensorte  
PR und GR: 10-12, U: Deutschland, um 1830  
Flachrunde Wirtschaftsbirne, sehr saftig, zimtgelbe Frucht

### **Grosser Katzenkopf**

Anspruchsloser Baum, herrlich glockenförmige Blüte, für rauhe Lagen  
PR und GR: 12-7, U: um 1768  
Grosse, bauchige Mostbirne, wohlschmeckend nur im gekochten Zustand

### **Grumkower Butterbine**

Robuste Spätsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 11-12, U: Pommern, um 1800  
Grosse, beulige Birne, saftig, weinsäuerlich, grüne Frucht

### **Grüne Sommermagdalene**

Sehr frühe Birnensorte zum Frischverzehr, für wärmere Lagen  
PR und GR: 7, U: Frankreich, vor 1675  
Kleine Birne, angenehm würzig, grasgrüne Frucht

### **Gute Graue (Grisbirne)**

Sehr starkwüchsig, breitkronig, mittlerer bis guter Boden, frosthart, robust, später Ertrag, für Lagen bis 700m geeignet  
Befruchter: Clapps Liebling, Gellerts Butterbirne, Gute Luise  
PR: A9, GR: M9-E9, U: Frankreich, vor 1675, in unserer Gegend im 18. Jhd.  
Kleine bis mittelgrosse, Tafelbirne, süß, saftig, graubraun berostete Frucht

### **Gute Luise (Gute Luise von Avranches)**

Mittelstark wachsend, anspruchslos, auch für rauhe Höhenlagen  
Befruchter: Clapps, Conference, Köstliche von Charneux  
PR und GR: 10, U: Avranches/Frankreich, 1778  
Mittelgrosse Herbstbirne, saftreich, süß-säuerlich, schmelzend, gelbgrüne, sonnenseits braunrote Frucht

### **Hardenponts Winterbutterbirne**

Spätsorte, auch für rauhe Lagen, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-1, U: Belgien, vor 1759

Grosse, bauchige Edeltafelbirne, saftig, süssweinig, hellgelbe, schwach gerötete Frucht

### **Herzogin Elsa**

Mittelspäte Birnensorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-10, U: Stuttgart, 1875

Sehr grosse, längliche Birne, saftig, süss, würzig, rötliche Frucht

### **Herzogin von Angoulement**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11, U: Frankreich, 1809

Sehr grosse, breitbauchige und beulige Birne, süss, zimtartig gewürzt, hellgelbe, angerötete Frucht

### **Hochfeine Butterbirne**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-10, Frankreich, um 1837

Sehr grosse, eiförmige Birne, süss, aromatisch, schmelzend, hellgrüne Frucht

### **Hofratsbirne**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden, für Lagen bis 500m

PR: 10, GR: 10-9, U: Belgien, 1840

Grosse, schiefgebaute Tafel- und Wirtschaftsbirne, saftig, würzig, rauhschalig, hellgrüne Frucht

### **Jeanne d' Arc**

Späte Edelbirne, lagerfähig, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-1, U: Frankreich, um 1885

Grosse, glockenförmige Edelbirne, saftig, hellgelbe Frucht

### **Kolberreutbirne**

Starker, gewaltiger Wuchs, gesunder Baum, frosthart

PR und GR: 10-11, U: Ruhstorf/Rottal/Südostbayern, 1880

Gute mittelgrosse Tafelbirne, zum Dörren, Einmachen und Mosten

### **König Karl von Württemberg**

Spätsorte, robust, auch für rauhe Lagen

PR und GR: 11-12, U: Württemberg, ohne Jahr

Sehr grosse, kegelförmige Birne, süss, würzig, kräftig gerötete Frucht

### **Köstliche von Charneux (Köstliche aus Charneux, Bürgermeisterbirne)**

Starkwüchsig, aufrecht und steil wachsend, guter Boden, unempfindliche Blüte, frosthart, relativ robuste Sorte

Befruchter: Gellerts, Gute Luise, Williams Christ

PR: M10, GR: A11, PS, U: Belgien, um 1800

Sehr grosse Tafelbirne, sehr saftig, aromatisches Fruchtfleisch, schwach rot gestrichelte Frucht, ideal zum Einmachen

### **Kuhfuss (Sommerkatzenkopf)**

Gute Koch und Backbirnensorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-10, U: Deutschland, vor 1800

Mittelgrosse, kugelige Birne, grüne, braunrotgefleckte Frucht

### **Lebruns Butterbirne**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: E9-10, U: Frankreich, 1855  
Sehr grosse, walzenförmige Birne, saftig, würzig, gelbe Frucht

### **Le Lectier**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 11-12, U: Frankreich, um 1880  
Grosse, flaschenförmige Birne, saftig, feinherb, süss, grüne Frucht

### **Liegels Winterbutterbirne**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 11-12, U: Böhmen, um 1750  
Eierrund geformte Birne, saftig, zimtartig gewürzt, grüne Frucht

### **Lübecker Sommerbergamotte**

Mittelstarker Wuchs, lehmiger Boden  
PR und GR: 9-10, U: unbekannt  
Feine, kleine und frühe Winterbirne

### **Madame Bonnefond**

Anspruchsvoller Birnenbaum, für gute Böden  
PR und GR: 11-12, U: Frankreich, ohne Jahr  
Grosse Tafelbirne, saftig, süss, grüne Frucht

### **Madame Favre**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 9, U: Frankreich, um 1861  
Grosse, rundliche Birne, süss-säuerlich, würzig, grüne Frucht

### **Madame Verlé**

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos, frosthart, schorfresistent, sonnige Lage, lange Ausreifezeit am Baum  
PR: 10, GR: 12-A2, U: Belgien, um 1820  
Mittलगrosse Tafelbirne, süss, mit gutem Aroma, die Frucht ist mit zimtfarbigem Rost bedeckt

### **Margarete Marillat**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 8, U: Frankreich, 1870  
Sehr grosse, walzenförmige Birne, süss, saftig, rotbackige Frucht

### **Marie Luise**

Mittelspäte Birnensorte, ohne besondere Ansprüche  
PR: E9, GR: 10-11, U: Frankreich, 1809  
Grosse und flaschenförmige Birne, saftig, süssweinig, gelbe Frucht

### **Mollebusch**

Mittelspäte Sorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 9-11, U: unbekannt  
Hochkugelige Birne, süss, saftig, häufig steinig werdend, grüne Frucht

### **Muskatellerbirne**

Kräftiger Wuchs, geringe Ansprüche an Boden  
PR und GR: 8-9, U: Mitteldeutschland, ohne Jahr  
Sommerbirne, saftig, gewürzt

### **Münchener Wasserbirne**

Frosthart, widerstandsfähig, anspruchslos, kann sehr alt werden  
PR und GR: 9-10, U: unbekannt  
Mittelgrosse Birne, saftig, gelbe Frucht

### **Nationalbergamotte**

Starker Wuchs, geringe Ansprüche an Boden  
PR: 10, GR: 10-11, U: Deutschland, vor 1802  
Grosse, plattrunde Kochbirne, aromatisch, grünelbe Frucht

### **Nordhäuser Winterforelle**

Mittelstarkwachsend, geschützte und luftfeuchte Lagen, lagerfähig, nur für kleinere Stammformen geeignet, Befruchter: Williams Christbirne  
PR: 12, GR: 1-3, U: 1864  
Mittelgrosse, edle Winterbirne, pikant, würzig, saftig, süss, schmelzendes Fruchtfleisch, gelbe, sonnenseits flächig hellrote Frucht

### **Oberösterreichische Weinbirne**

Anspruchslos, frosthart, guter Strassen- und Feldbaum  
PR und GR: 9-10, U: unbekannt  
Grosse und beliebte Most- und Wirtschaftsfrucht, saftig, süss

### **Oliver de Serres**

Spätsorte, für wärmere Lagen geeignet  
PR: 12, GR: 1-3, U: vor 1861  
Mittelgrosse Tafelbirne, saftig, grüne Frucht

### **Packhams Triumph**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 11-1, U: Australien, 1896  
Grosse und flaschenförmige Tafelbirne, saftig, aromatisch, gelbe Frucht

### **Palmischbirne**

Sehr alte Frühsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 9, U: Deutschland, vor 1528  
Sehr gute Most- und Schnapsbirne, berostete Frucht

### **Passauer Mostbirne**

Sehr robuste Birnensorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 10-11, U: unbekannt  
Grosse und flaschenförmige Mostbirne, saftig, grüne Frucht

### **Petersbirne (auch Honigbirne)**

Gute und sehr frühe Wirtschaftsbirne, reichtragend  
PR und GR: 7, U: Sachsen, um 1750  
Kleingebaute Birne, saftig, süss, zimtartig gewürzt, rötlichgelbe Frucht

### **Pastorenbirne**

Starker und gesunder Wuchs, guter Boden, reichtragend, geschützte Lage, frostharte Blüte

PR: 10, GR: 9-1, U: Frankreich, 1760

Grosse, flaschenförmige Tafelbirne, süss-säuerlich, saftig, grüne Frucht

### **Pitmaston**

Mittelspäte Edelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10, U: England, um 1841

Sehr grosse, kegelförmige Edelbirne, sehr zart, orangegelbe Frucht

### **Poitenau**

Robust, frosthart, auch für rauhe Lagen bis 600m

PR: E10, GR: 10-E11, U: um 1827

Grosse Tafelbirne, sehr saftig, grüne Frucht

### **Präsident Drouard**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche, lagerfähig

PR und GR: 12-3, U: Frankreich, 1870

Grosse, glockenförmige Birne, saftig, süss-säuerlich, gelbe Frucht

### **Prinzessin Marianne**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9, U: Belgien, um 1800

Flaschenförmige Birne, saftig, feinaromatisch, zimtfarbig berostete Frucht

### **Robert de Neufville**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9, U: Hessen, 1896

Kegelförmige Birne, saftig, süss, muskatartig gewürzt, orangegelbe Frucht

### **Rotbirne**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-1, U: unbekannt

Mittelgrosse, bauchige Birne, süss, grüne, rotbackige Frucht

### **Rote Pichlbirne (Rotpichlbirne)**

Starker, gewaltiger Wuchs, frosthart, reichtragend, für feuchte und tiefgründige Böden, sehr guter Strassen- und Feldbaum

PR und GR: 9-10, U: Niederbayern, um 1720

Kleine Most- und Dörrbirne, saftig, süss

### **Rote Williams Christbirne**

Die rote Form von Williams Christbirne, mittelstarkwachsend

Befruchter: Clapps, Gellerts, Köstliche von Charneux

PR und GR: 8-9, U: unbekannt

Mittelgrosse Tafelbirne, gelblich, dunkelrot gefärbte Frucht, glatte Schale, süss, schmelzendes Fruchtfleisch, für Schnapsherstellung und Frischverzehr

### **Rotgraue Dechantsbirne**

Starkwüchsig, ohne besondere Ansprüche

PR: 10, GR: 10-11, U: Frankreich, vor 1768

Runde Tafelbirne, süss, saftig, stark gewürzt, graugrüne - bräunlichrote Frucht



### **Rottaler Weinbirne**

Mittelspäte Birnensorte, sehr frosthart  
PR und GR: 9-10, U: unbekannt  
Sehr saftige Most- und Wirtschaftsfrucht

### **Salzburger Birne**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 8, U: Österreich, vor 1819  
Kleine, rundliche Birne, süß-säuerlich, aromatisch, rötliche Frucht

### **Scheibenbirne**

Mittelspäte Birnensorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 9-10, U: Bayern, vor 1700  
Kleine, scheibenförmige Essbirne, süß, grüne Frucht

### **Schöne von Pleystein**

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 10, U: unbekannt  
Grosse, bauchige Birne, gelbe Frucht

### **Schweizer Hose**

Mittelspäte Birnensorte, auch für höhere Lagen  
PR und GR: 9-10, U: Schweiz, vor 1804  
Normale Birnenform, sehr zart, süß, gelb-grüne und rotgestreifte Frucht

### **Schweizer Wasserbirne**

Gesunder Wuchs, frosthart, anspruchslos, kann sehr alt werden  
PR: E9, GR: 10, U: um 1680  
Mittelgrosse, kugelige Essbirne, spättragend, saftig, zum Dörren und Mosten

### **Solaner**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 8, U: Böhmen, ohne Jahr  
Lange und birnenförmige Essbirne, würzig, süßweinig, grüne Frucht

### **Sommerbergamotte**

Frühsorte, mittelstarker Wuchs, anspruchsloser Baum  
PR und GR: 8, U: vor 1675  
Mittelgrosse, kugelige Essbirne, aromatisch, grüne Frucht

### **Speckbirne**

Starker Wuchs, anspruchsloser Baum  
PR und GR: 9-10, U: Mitteldeutschland, ohne Jahr  
Mittelgrosse Birne, grüngelbe Frucht, braunrot berostet, nach dem Kochen sehr wohlschmeckend, für Bohnen und Speck

### **Steirische Weinbirne (Bayerischer Weinbirne, Weisse Pichlbirne)**

Widerstandsfähig, frosthart, kann sehr alt werden, Früchte sind nicht sehr windfest  
PR und GR: 9-10, U: Bayern, ohne Jahr  
Beliebte Mostbirne, sehr saftreich

### **Stuttgarter Geisshirtle (Honigbirne, Zuckerbirne)**

Mittelstarker Wuchs, robust, reichtragend, frosthart

Befruchter: Williams Christ, Gellerts Butterbirne

PR: E8, GR: A9, U: Stuttgart, 1750

Kleine bis mittelgrosse Birne, zartschalig, süss, saftig, würzig, hocharomatisch, grüne, sonnenseits rotbepunktete Frucht, für Frischverzehr und zum Dörren

### **Supertrevoux**

Starkwüchsig, buschigerer Wuchs, robust

PR und GR: 8-9, U: Holland, 1956

Mittelgrosse, dickbauchige Tafelbirne, süss, saftig, rötliche Frucht

### **Sülibirne**

Sehr robuster Birnenbaum

PR und GR: 10-11, U: Schweiz, vor 1823

Kleine, kugelige Most- und Brennbirne, gelbe Frucht

### **Tongern**

Gesunder Wuchs, regelmässig tragend, für kleine Stammformen geeignet

PR: E10, GR: M11, U: 1811

Grosse, flaschenförmige Edelbirne, würziger Geschmack

### **Triumph von Vienne**

Reichtragend, gesunder Wuchs, frosthart, für windgeschützte Höhenlagen

PR: M9, GR: M10, U: Frankreich, 1864

Grosse Tafelbirne, gelbe, zartberostete Frucht

### **Ulmer Butterbirne**

Mittelspäte Birnensorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10, U: Ulm, vor 1886

Runde Tafelbirne, süss, würzig, rotbackige Frucht

### **Van Marums Flaschenbirne**

Für windgeschützte Lagen

PR und GR: 10, U: Belgien, vor 1823

Grosse, flaschenförmige Birne, süss, goldfarbig berostete Frucht

### **Vereinsdechantsbirne**

Mittelstarker Wuchs, steil aufrecht wachsend, guter Boden, warme Lagen, ideale Liebhabersorte für Spalieranzucht

Befruchter: Conference, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charneux

PR: 10, GR: 10-11, PS, U: Frankreich, 1840

Grosse Tafelbirne, süss-säuerlich, saftreich, schmelzend, gelbgrüne, sonnenseits orangerote und berostete Frucht

### **Wilde Eierbirne**

Anspruchloser Birnenbaum, robust

PR und GR: 10, U: unbekannt

Kleine eierförmige Mostbirne, sehr saftig, gelbe Frucht

### **Wildling von Einsiedeln**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 10-11, U: Tübingen, vor 1832  
Sehr kleine Mostbirne, saftig, berostete Frucht

### **Williams Christbirne (Gelbe Williams Christbirne)**

Frostempfindlich, unempfindliche Blüte, gesunder mittelstarker Wuchs  
Befruchter: Clapps, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charneux  
PR: E8, GR: 9, U: um 1760  
Mittelgrosse Tafelbirne, zum Einmachen und für den Frischverzehr, saftig, süß, goldgelbe, bepunktete Frucht, die bekannteste unter den Birnen

### **Winterbergamotte**

Spätsorte, lagerfähig, ohne besondere Ansprüche  
PR: 12, GR: 12-2, U: um 1700  
Kugelförmige Birne, aromatisch, grüne Frucht

### **Winterdechantsbirne (Winterbergamotte, Bergamottbirne)**

Idealer Wuchs auf kleinen Stammformen, lagerfähig  
PR: 12, GR: 1-3, U: um 1750  
Mittelgrosse Edeltafelbirne, weiniger, säuerlicher und muskatartiger Geschmack

### **Winterkippe**

Robust, stark wachsend  
PR und GR: 10-11, U: Westfalen, 19. Jhd.  
Eine kleine Kochbirne

### **Winterlonchen**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR: 11, GR: 11-12, U: Naumburg, 1920  
Grosse, längliche Birne, süß, gelbe bis bräunlichrote Frucht

### **Winternelis**

Spätsorte, lagerfähig, ohne besondere Ansprüche  
PR: E11, GR: 12-1, U: Belgien, vor 1814  
Mittelgrosse, breitförmige Birne, süß, zimtartig gewürzt, zimtfarbene Frucht

### **Wittfelder**

Robuster Birnenbaum, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 9, U: Begrenz, vor 1800  
Kleine, kugelige Schnaps- und Mostbirne, sehr süß und saftig, grüne Frucht

## **Geschützte © Birnensorten als Obstneuheiten**

### **Condo**

Kreuzung zwischen Conference und Vereinsdechantsbirne, mittelstarker Wuchs, frühe und hohe Erträge, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: Gute Luise, Williams Christ

PR und GR: 9-12, U: unbekannt

Mittelgrosse Herbstbirne, schmelzend, saftig, süss, gute Fruchtqualität

### **Concorde**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, ertragreich, Fruchtausdünnung erforderlich

Befruchter: Conference, Vereinsdechantsbirne, Williams Christ

PR und GR: 9-1, U: unbekannt

Mittelgrosse und lagerfähige Birne, süss, saftig, ähnlich wie Conference, nur dicker und weniger berostete Frucht

### **David**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, reichtragend, schorffest, für Obstanbau und Hausgarten

Befruchter: Conference, Köstliche, Concorde

PR: M10, GR: 12-3, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Tafelbirne, saftig, süss, festes Fruchtfleisch, gelbe, braunrot überhauchte Frucht

### **Uta**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, wenig schorfanfällig, für Obsterwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: Conference, Concorde, Köstliche von Charneux

PR: A10, GR: 11-1, U: unbekannt

Mittelgrosse Tafelbirne, saftig, aromatisch, süss-säuerlich, schmelzend, vollständig goldbraun berostete Frucht

## **Japanische Nashibirnen - Asienbirnen und Kreuzungen**

Für Nashibirnen sind humusreiche Böden und warme Lagen wichtige Voraussetzungen um eine gute Ausreifung der Früchte zu garantieren.

Die Pflegemassnahmen und Klimaansprüche können mit der üblichen Birnenkultur verglichen werden.

Nashibirnen können als Buschobst oder Halbstammobst erworben werden.

### **Nashibirne Kosui**

Mittelstarker bis starker Wuchs, für warme Lagen, reichtragend, für Erwerbsobstbau und Hausgarten, Befruchter: Nijiseiki

PR und GR: M8-M9, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Nashibirne, saftig, süss, bronzegoldene Frucht

### **Nashibirne Nijiseiki**

Mittelstarker bis starker Wuchs, regelmässige und hohe Erträge, für warme Lagen, für Obstanbau und Hausgarten, Befruchter: Kosui

PR und GR: E8-M9, U: unbekannt

Mittelgrosse Nashibirne, saftig, süss, schmelzend, goldgelbe Frucht

### **Nashibirnenkreuzung Benita**

Starkwachsend, regelmässige und hohe Erträge

Befruchter: Conference, Gellerts Butterbirne, Williams Christ

PR und GR: 8-9, U: unbekannt

Mittelgrosse Nashibirnenkreuzung, süss, saftig, knackig, aromatisch, goldgelbe und berostete Frucht

## **Quittenbäume - Alte und beliebte Quittenbaumsorten**

### **Berezki Birnenquitte (Bereczki)**

Starkwachsende Quitte, lehmiger Boden

PR und GR: 10, U: Ungarn, ohne Jahr

Aromatische Birnenquitte, festfleischig

### **Konstantinopeler Apfelquitte**

Mittelstark, breit aufrecht wachsende Apfelquitte, robust, regelmässige und früh einsetzende Erträge, für den Obstbau und Hausgarten

PR: 10, GR: 11, U: unbekannt

Grosse Apfelquitte, aromatisch, mittelfest, heller Fruchtsaft, hellgelbe Frucht

### **Portugiesische Birnenquitte**

Stark- und aufrechtwachsend, guter Boden, für warme Lagen, früh einsetzende Erträge

PR und GR: 11, U: unbekannt

Grosse und saftige Quitte, birnenförmig, gelbes Fruchtfleisch, leicht wollige Schale, gelbe Frucht

## **Quittensorten als Obstbaumneuheiten**

### **Vranja**

Starker Wuchs, sehr ertragreich, für Obstbau und Hausgarten

PR: 10, GR: 11, U: unbekannt

Sehr grosse birnenförmige Quitte, Fruchtschale stark befilzt, gelbe Frucht, ideal für Quitten-Süssmost

## Zwetschenbäume - Alte und beliebte Zwetschgensorten

Bei Zwetschen, Pflaumen, Renekloden und Mirabellensorten werden verschiedene Veredlungs-Unterlagen verwendet, aber auch zum Teil wurzelecht angezogen.

Die Unterlagen „St. Julien GF 655/2“ und „Fereley“ bewirken mittelstarkes Wachstum, sowie frühe und hohe Erträge.

Kleine und schwachwüchsige Bäume für den Hausgarten bildet die Unterlage „Pixy“.

### **Anna Späth**

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, frosthart

PR: E9, GR: A10, U: Deutschland, 1870

Grosse, hochkugelige Halbzwetsche, süsskochend, saftig, braunrote bis violette Frucht

### **Auerbacher**

Mittelstarker Wuchs, frühe und reichtragende Sorte, selbstfruchtbar, anfällig für Valsakrankheit, nicht unbedingt scharkaresistent

PR: E9, GR: 9, U: unbekannt

Mittelgrosse (30-35mm), eiförmige Zwetsche, herb-säuerlich, aromatisch, gut steinlösend, goldgelbes Fruchtfleisch, zum Frischverzehr oder Kuchenbacken, dunkelblaue Frucht mit rötlicher Schattenseite

### **Bühler Frühzwetsche**

Starkwachsend, widerstandsfähig, reichtragend, regelmässige Erträge, für feuchte Böden, selbstfruchtbar

PR und GR: M8, U: um 1840

Mittelgrosse, hochkugelige Zwetsche, süss, sauerkochend, gut steinlösend, dunkelblaue Frucht

### **Cacaks Beste**

Scharkaresistent, ohne besondere Ansprüche, selbstfruchtbar

PR und GR: 8, U: Jugoslawien, 1961

Grosse Zwetsche, schön gefärbte hellblaue Frucht

### **Cacaks Schöne**

Scharkaresistent, ohne besondere Ansprüche, selbstfruchtbar

PR und GR: 8, U: Jugoslawien, 1961

Grosse Zwetsche, nach dem Backen sehr trocken, dunkelblaue Frucht

### **Czernowitzer**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 7, U: Böhmen, 1944

Tropfenförmige Frühzwetsche, würzig, aromatisch, dunkelblaue Frucht

### **Ersinger Frühzwetsche**

Mittelstarkwachsend, für warme und geschützte Lagen, reichtragend

Befruchter: The Czar

P: E7 GR: 8, U: um 1896

Sehr grosse, gut steinlösende Zwetsche, süss, saftig, säuerlich kochend

### **Frühe Fruchtbare Zwetsche**

Mittelstarker Wuchs, ohne Ansprüche an Boden

PR und GR: 8, U: Deutschland, ohne Jahr

Kleine, blaue Sommerzwetsche, würzig

### **Grossherzog (Grand Duke)**

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9, U: um 1900

Sehr grosse Zwetsche, hellblaue Frucht

### **Hauszwetsche**

Mittelstarker Wuchs, auch für höhere Lagen, selbstfruchtbar, als Jungbaum weniger schneiden

PR und GR: E9-10, U: Deutschland, 16. Jhd.

Sehr aromatische Frucht, saftig, süss, gut steinlösend, goldgelbes Fruchtfleisch, die bekannteste Sorte, zum Frischverzehr, für Marmelade, zum Dörren, Kuchenbelag, Brennen, Tiefkühlfrucht

### **Italienische Zwetsche**

Gesunder Wuchs, frosthart, auch für rauhe Lagen geeignet

PR und GR: E9, U: In Deutschland erstmals 1823 aufgetaucht

Grosse Zwetsche, saftig, guter Geschmack, aromatisch, gut steinlösend, schwarzblaue Frucht

### **Katalonischer Spilling**

Anspruchsloser Baum

PR und GR: 8-9, U: um 1880

Normale Zwetschenform, süss, saftig, gelbe Frucht

### **Lützelsachser Frühzwetsche**

Anspruchsloser Baum

PR: M7, GR: E7, U: um 1914

Grosse Zwetsche, saftig, blaue Frucht, keine Einmachzwetsche

### **Magna Glauca**

Für leichte Böden und warme Lagen

PR: M7, GR: E7, U: um 1951

Grosse, runde Halbwetsche, würzig, saftig, kleiner Stein, gut steinlösend, schwarzblaue Frucht

### **Ortenauer Zwetsche**

Mittelstarker Wuchs, liebt warme Lagen, selbstfruchtbar, reichtragend

PR und GR: 9, U: unbekannt

Grosse, länglich, ovale Zwetsche, goldgelbes Fruchtfleisch, gut steinlösend, aromatisch, dunkelblaue Frucht

### **Ruth Gerstetter**

Mittelstarker Wuchs, Frühsorte für geschützte Lagen, feuchte Böden

Befruchter: Ersinger Frühzwetsche, The Czar

PR und GR: M7, U: um 1920

Grosse, hochkugelige Zwetsche, gut steinlösend, süss, dunkelblaue Frucht

### **Schöne von Löwen**

Robuster Zwetschenbaum, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 8, U: um 1929

Sehr grosse Zwetsche, aromatisch, purpurviolette Frucht

### **Schöneberger Zwetsche (auch „Grosse Hauszwetsche“ genannt)**

Gesunder Wuchs, reichtragend, frosthart

PR: E8, GR: A9, U: Bayern, ohne Jahr

Sehr grosse Zwetsche, saftig, süss, gut steinlösend, blaue Frucht

### **Stanley**

Scharkaresistent, reichtragend, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 9, U: USA, um 1912  
Mittelgrosse Zwetsche, dunkelblaue Frucht

### **Wangenheimer Frühzwetsche**

Starkwüchsig, robust, reichtragend, frosthart, rauhe Lagen, selbstfruchtbar  
PR: E8, GR: 9, U: Gotha, um 1840  
Runde pflaumenförmige Zwetsche, süss, saftig, würzig, dunkel-violettblaue Frucht, vielseitig verwendbar

### **Zimmers Frühzwetsche**

Schwachwüchsig, kleinbleibender Baum, reichtragend, für beste Böden  
PR und GR: A8, U: um 1900  
Grosse, hochkugelige Zwetsche, süss, aromatisch, saftig, gut steinlösend

## **Geschützte © Zwetschensorten als Obstneuheiten**

### **Cakaks Fruchtbar**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, für warme Lagen, nicht scharkatolerant, selbstfruchtbar  
PR und GR: A9, U: unbekannt  
Mittelgrosse, ovale Tafel- und Verwertungszwetsche, saftig, gut steinlösend, dunkelblaue Frucht

### **Elena**

Mittelstarker bis starker Wuchs, früher, hoher und regelmässiger Ertrag, Scharkatoleranz, Früchte ohne Symptome, Blätter mit Symptome, selbstfruchtbar, für Erwerbsobstbau und Hausgarten  
PR und GR: E9-M10, U: unbekannt  
Grosse Zwetsche (28-37g), stark beduftet, festfleischig, saftig, gut steinlösend, transportfest, dunkelblaue Frucht

### **Hanita**

Mittelstarker bis starker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, sehr Scharkatolerant, selbstfruchtbar  
PR und GR: E8-M9, U: unbekannt  
Grosse, längliche Tafelfrucht (35-40mm), hervorragende Backqualitäten, stark beduftet, golgelbes Fruchtfleisch, gut steinlösend, dunkelblaue Frucht

### **Hermann**

Mittel- bis starkwüchsig, früh- und reichtragend, Scharkatolerant, für warme Lagen  
Befruchter: Cakaks Fruchtbar  
PR und GR: 7, U: unbekannt  
Grosse Frühzwetsche (30-35g schwer), guter Geschmack, gut steinlösend, blaue, leicht rötliche Frucht

### **JoJo**

Mittelstarker Wuchs, lockere Krone, früher, hoher und regelmässiger Ertrag, Scharkaresistent, selbstfruchtbar  
PR und GR: 9, U: unbekannt  
Mittelgrosse bis grosse Zwetschensorte, oval geformt, saftig, süss-säuerlich, fest, guter Geschmack, dunkelblaue Frucht mit hellblauer Beduftung



### **Katinka**

Mittelstarker Wuchs, Früh- und reichtragend, Scharkatoleranz, Früchte ohne Symptome, Blätter mit Symptomen, selbstfruchtbar

PR und GR: M7-E7, U: unbekannt

Mittelgrosse Zwetsche (25-30g schwer), ideal zum Backen und Frischverzehr, guter Geschmack, dunkelviolette bis blaue Frucht

### **Presenta**

Mittelstarker und lockerer Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, sehr spätreifend, Scharkatolerant, ähnliche Eigenschaften wie Hauszwetsche, selbstfruchtbar

PR und GR: 9-10, U: unbekannt

Mittelgrosse, länglich bis ovale Zwetsche (34-38mm), saftig, fest, gut steinlösend, dunkelblaue Frucht mit starker Beduftung

### **Tegera**

Mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, mittelfrühe Blüte, selbstfruchtbar, sehr gute Eigenschaften für Erwerbsobstbau und Hausgarten

PR und GR: E7-A8, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Zwetsche (35-40g), saftig, fest, süss-säuerlich, aromatisch, gut steinlösend, relativ Fäulnisresistent, violette bis dunkelblaue Frucht mit schöner Beduftung

### **Tipala**

Mittelstarker Wuchs, reich- und regelmässig tragend, Scharkatoleranz, selbstfruchtbar, für Erwerbsobstbau und Hausgarten

PR und GR: E7-M8, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Zwetsche (35-40g), süsser Geschmack, gut steinlösend, goldgelbe Frucht mit teils rosa Backen

### **Top (Geisenheimer Spätzwetsche)**

Mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, späte Reifezeit

PR und GR: M9-10, U: unbekannt

Grosse und schwere Spätzwetsche, ovale Form, saftig, gut steinlösend, goldgelbes Fruchtfleisch, dunkelblaue, stark beduftete Frucht

### **Valjevka**

Robuste Zwetschensorte, mittlerer Ertrag, Scharkaresistent

PR und GR: E9-10, U: Jugoslawien

Mittelgrosse Zwetsche mit gutem Geschmack

## **Pflaumenbäume - Alte und beliebte Pflaumenbaumsorten**

### **Emma Leppermann**

Ohne besondere Ansprüche

PR: 8, GR: 8-9, U: Baden, um 1897

Ovale Pflaume, gelbrote Frucht

### **Haferpflaume**

Reichtragend, robust, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 8, U: unbekannt

Oval geformte Pflaume, süss, gute Brennpflaume, gelbgrüne Frucht

### **Kirkes Pflaume**

Starker Wuchs, gute mittlere Böden, selbstfruchtbar, robust  
PR: E8, GR: 9, U: London, 1810  
Grosse und runde Pflaume, süss, gutes Aroma, rötlich-blaue Frucht

### **Königin Victoria**

Schwacher Wuchs, mittlere feuchte Böden, selbstfruchtbar, reichtragend, für geschützte Höhenlagen  
PR: E8, GR: 9, U: England, 1940  
Grosse Pflaume, saftig, gut steinlösend, rötlich-violette Frucht

### **Löherspflaume**

Hervorragende Wirtschaftspflaume, robust, scharkaresistent  
PR: 8, GR: 9, U: Schweiz, um 1900  
Kleine Pflaume, süss, gute Brennpflaume, rötliche Frucht

### **Ontariopflaume**

Mittelstarker Wuchs, frostempfindlich, wenig Ansprüche an Boden und Klima, selbstfruchtbar  
PR: 7, GR: E7-8, U: USA, um 1874  
Grosse, runde Pflaume, sehr süss, nicht steinlösend, goldgelbe Frucht

### **Rosspauke**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 8, U: Bayern, um 1880  
Sehr grosse, runde Pflaume, blaue Frucht

### **The Czar**

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden oder feuchte humusreiche Böden, ertragreich, regelmässiger Schnitt, robust, frosthart, Befruchter: Ersinger Frühzwetsche  
PR und GR: E7-8, U: England, 1874  
Mittelgrosse, oval bis runde Frühpflaume, saftig, süss, aromatisch, gut steinlösend, dunkelblaue bis violette Frucht

### **Unicapflaume**

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 8, U: um 1975  
Mittelgrosse Pflaume, rotes Fruchtfleisch, süss, rote Frucht

## **Reneklodenbäume - Alte und beliebte Reneklodensorten**

### **Graf Althans Reneklode**

Anspruchsloser Baum, reichtragend, für warme und geschützte Lagen  
Befruchter: Grosse Grüne, Oullins  
PR: E8, GR: A9, U: um 1850  
Grosse, rundliche Reneklode, wenig, festes und saftreiches Fruchtfleisch, violettblaue Frucht

### **Grosse Grüne Reneklode**

Gesunder mittelstarker Wuchs, frosthart, wächst gut in sonnigen und warmen Lagen  
Befruchter: Bühler Frühzwetsche, Hauszwetsche  
PR: 8, GR: 9, U: um 1490  
Mittelgrosse, runde Reneklode, gut steinlösend, saftig, süss, würzig, grüngelbe, rötlich bepunktete Frucht

### **Ouillins Reneklode**

Starkwachsend, breitkronig, reichtragend, lehmiger Boden, robust, frosthart, selbstfruchtbar  
PR: 8, GR: 9, Frankreich, um 1800

Grosse, ovale Reneklode, gut steinlösend, süss, saftig, würzig, gelbe, rot bepunktete Frucht, gute Einmachreneklode

## **Mirabellenbäume - Alte und beliebte Mirabellensorten**

### **Mirabelle von Nancy (Nancymirabelle)**

Mittelstarker Wuchs, breite Krone, reichtragend, anspruchsvoll an Boden, für warme und geschützte Lagen, zweifellos die beste Mirabellensorte

PR und GR 8, U: Frankreich. seit 1490

Kleine, eiförmige Mirabelle, saftreich, süss, würzig, gut steinlösend, orangegelbe, rotverwaschene Frucht

### **Flotow's Mirabelle**

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 8, U: unbekannt

Rundlich gebaute Mirabellensorte, gelbe Frucht

## **Nektarinenbäume - Alte und beliebte Nektarinensorten**

Die meisten Nektarinen- Pfirsich- und Aprikosensorten sind selbstfruchtbar, d. h. diese werden von eigenen Pollen befruchtet.

Um aber höhere und sichere Erträge gewährleisten zu können, ist eine zusätzliche Fremdbefruchtung immer empfehlenswert.

### **Flavortop**

Kräftiger Wuchs, reichtragend, regelmässige Ausdünnung erforderlich

PR und GR: 7-8, U: unbekannt

Grosse und wertvolle Nektarinensorte, saftig, süss, glattschalig, golgelbes Fruchtfleisch, gelbe Frucht mit dunkelroter Färbung überzogen

### **Nectarose**

Mittelstarker Wuchs, für geschützte Lagen und nährstoffreiche Böden, empfindlich gegen Kräuselkrankheit

PR und GR: M8-E8, U: um 1945

Grosse Nektarinensorte, saftig, süss, aromatisch, glattschalig, glänzend, dunkelrote Frucht

### **Snowqueen**

Mittelstarker Wuchs, regelmässige und hohe Erträge, für warme Lagen

PR und GR: 7-8, U: unbekannt

Grosse Nektarinensorte, weisses Fruchtfleisch, süss, saftig, aromatisch, grüngelbe Frucht mit roter Färbung überzogen

## **Nektarinenbäume als Obstneuheiten**

### **Independence**

Mittelstarker bis starker Wuchs, früher, hoher und regelmässiger Ertrag, regelässige Ausdünnung erforderlich, für warme Lagen

PR und GR: M8, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Nektarine (ca. 100g schwer), gelb-orangefarbenes Fruchtfleisch, weich, mildes Aroma, säuerlich, gut steinlösend, orangegelbe Frucht mit leuchtendroter Deckfarbe

## **Pfirsichbäume - Alte und beliebte Pfirsichbaumsorten**

### **Amsden**

Widerstandsfähige Frühsorte, frostunempfindlich, relativ Kräuselkrankheitsfest, selbstfruchtbar

PR und GR: M7-A8, U: 1868

Mitteltgrosser Frühpfirsich, weisses Fruchtfleisch, blutrote Frucht

### **Anneliese Rudolf**

Sehr robuste und frostharte Pfirsichsorte, geringe Standortansprüche, rauhe Lagen, selbstfruchtbar

PR und GR: M8-E8, U: unbekannt

Kleiner bis mittelgrosser Pfirsich, mildes Aroma, grün-weisses Fruchtfleisch

### **Cumberland**

Robuste und frostharte Pfirsichsorte, relativ Moniliafest, geringe Ansprüche, auch für rauhe Lagen, selbstfruchtbar

PR und GR: M8-E8, U: unbekannt, Grosser Pfirsich, aromatisch, weisses Fruchtfleisch

### **Dixired**

Robuste und frostharte Pfirsichsorte, etwas Kräuselkrankheitsanfällig, mittlere Standort- und Klimabedingungen, selbstfruchtbar

PR und GR: A8, U: unbekannt

Mitteltgrosser Pfirsich, sehr aromatisch, gelborange Frucht

### **Früher Alexander**

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, selbstfruchtbar

PR und GR: E7-A8, U: 1870

Mitteltgrosser und rundlicher Frühpfirsich, weisses Fruchtfleisch, saftig, süss, leicht abziehbare Schale, kaminrote Frucht

### **Fairhaven**

Starkwüchsig, empfindlich gegen Kräuselkrankheit, hohe und regelmässige Erträge, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: 8, U: unbekannt

Grosse bis sehr grosse Pfirsichsorte, saftig, süss, fest, aromatisch, gut steinlösend, goldgelbes Fruchtfleisch, stark beharrt, runde, kräftig leuchtendrote Frucht auf gelbem Grund

### **Früher Roter Ingelheimer**

Mittelstark wachsend, jährliches Verjüngen und Fruchtausdünnung erforderlich, nicht Kräuselkrankheitsfest, für rauhe Lagen geeignet, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M7-E7, U: um 1950

Mitteltgrosser Pfirsich, weisslich-gelbes Fruchtfleisch, fest, saftig, süss, würzig, gut steinlösend, grüngelbe, sonnenseits dunkelrote Frucht

### **Kernechter vom Vorgebirge (Syn. Roter Ellerstädter)**

Mittelstarker Wuchs, Resistenz gegen Kräuselkrankheit, gesunder Wuchs, reichtragend, rauhe Lagen, selbstfruchtbar

PR und GR: M9-E9, U: 1870

Mittelgrosser Spätpfirsich, weisses Fruchtfleisch, fest, aromatisch, säuerlich, gut steinlösend, grüngelbe, sonnenseits rote Frucht, ideale Konservenfrucht

### **Proskauer**

Robuste und frostharte Pfirsichsorte, anspruchslos, auch für rauhe Lagen, selbstfruchtbar

PR und GR: E8-A9, U: unbekannt

Mittelgrosser Pfirsich, süss-sauer, grün-weisses Fruchtfleisch

### **Rekord aus Alfter**

Relativ robuste und frostharte Pfirsichsorte, geringe Ansprüche, selbstfruchtbar

PR und GR: E8-A9, U: unbekannt

Grosser Pfirsich, angenehm würzig, grün-weisses Fruchtfleisch

### **Red Haven**

Kräftiger Wuchs, jährliches Verjüngen und Fruchtausdünnung erforderlich, nicht Kräuselkrankheitsfest, für warme Lagen und nährstoffreiche Böden, selbstfruchtbar

PR und GR: M8-E8, U: 1930

Mittelgrosser Pfirsich, dunkelgelbes Fruchtfleisch, saftig, angenehm säuerlich, gut steinlösend, gelbe Frucht, mit tiefroter Deckfarbe, für alle Verwendungen

### **Roter Ellerstädter**

Starker und breitauslagernder Wuchs, sehr robust, kaum anfällig gegen Kräuselkrankheit, selbstfruchtbar, reichtragend

PR und GR: M9, U: 1870

Mittelgrosser Pfirsich, weisses Fruchtfleisch, saftig, gut steinlösend, dunkelrote Frucht

### **South Haven**

Starkwachsend, nicht Kräuselkrankheitsfest, frosthart, für rauhe Lagen, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: E8-A9, U: 1911

Sehr grosser Pfirsich, hellgelbes Fruchtfleisch, saftig, aromatisch, wenig Säure, gut steinlösend, gelbe Frucht, sonnenseits rötlich verwaschen

### **Weinbergpfirsich (Blutpfirsich)**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, feine Verzweigung, reichtragend, relativ Kräuselkrankheitsfest, selbstfruchtbar

PR und GR: 9, U: unbekannt

Mittelgrosser Spätpfirsich, festes Fruchtfleisch mit roten Fasern durchzogen, dichte Fruchtbehaarung, gut steinlösend, Saft und Fleisch sind um den Stein blutrot gefärbt, grüne Frucht mit sonnenseits rotem Überzug, ideale Konservenfrucht

## **Geschützte © Pfirsichbaumsorten als Obstneuheiten**

### **Benedicte**

Starkwachsender und gesunder Baum, reichtragend, selbstfruchtbar, relativ Kräuselkrankheitsfest  
PR und GR: E8-M9, U: unbekannt

Grosser spätreifender Pfirsich (120-140g schwer), weisslich-grünes Fruchtfleisch, saftig, gut steinlösend, gelb-grüne Frucht mit rot verwaschener Deckfarbe, ideale Tafel- und Konservierungsfrucht

### **Revita**

Starkwüchsig, gesunder Baum, relativ Kräuselkrankheitsfest, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M8-E8, U: unbekannt

Grosse, mittelfrühe Pfirsichsorte, cremeweisses Fruchtfleisch, saftig, süss, aromatisch, gelbgrüne Frucht, sonnenseits dunkelrote Färbung

## **Aprikosenbäume - Alte und beliebte Aprikosenbaumsorten**

### **Goldrich**

Mittelstarker Wuchs, kompakter und gesunder Baum, frühe und hohe Erträge, wenig frostempfindlich, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: 7, U: unbekannt

Sehr grosse Aprikosensorte, süss, aromatisch, gut steinlösend, leuchtend, gelborangerote Frucht

### **Nancy Aprikose**

Mittelstarker und gesunder Wuchs, frosthart, auch für rauhe Lagen, regenunempfindliche Blüte

PR und GR: E7-A8, U: 1790

Sehr grosse Aprikosensorte, saftig, gut steinlösend, gelbe, rotbackige Frucht

### **Temporo de Villa France**

Mittelstarker Wuchs, frostharte Blüte, geschützter Standort empfohlen

PR und GR: M7-E7, U: unbekannt

Mittelgrosse, rundovale Aprikose, gut steinlösend, süss, orangegelbe Frucht

### **Ungarische Beste**

Starkwüchsiger und sehr robuster Baum, frosthart, auch für rauhe Lagen, eine der bekanntesten Aprikosensorten

PR und GR: E7-A8, U: 1868

Grosse und runde Aprikose, süss, fein säuerlich, würzig, gut steinlösend, leuchtend gelbe Frucht.

## **Geschützte © Aprikosenbaumsorten als Obstbaum-Neuheiten**

### **Hargrand**

Starkwachsend, breiter und kompakter Wuchs, frühe und hohe Erträge, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten und Blütenfrösten, für Obstbau und Hausgarten gut geeignet

PR und GR: E7-A8, U: unbekannt

Grosse Aprikose (ca. 70g schwer), festfleischig, fein säuerlich, gut steinlösend, glattschalig, mattorange Frucht

### **Orangered**

Starker und robuster Wuchs, mittlerer Ertrag, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: E6-M7, U: unbekannt

Sehr grosse und ovale Aprikosenneuheit, glattschalig, festes Fruchtfleisch, sehr saftig, süss und aromatisch, leuchtend, goldorangerote Frucht

## **Süsskirschbäume - Alte und beliebte Süsskirschensorten**

Die Reifezeit bei Kirschbäumen ist in Wochenperioden aufgeteilt.

Man spricht dabei auch von den „Kirschenwochen“ (KW)

- 1. Kirschenwoche** 01. bis 15. Mai
- 2. Kirschenwoche:** 15. bis 31. Mai
- 3. Kirschenwoche:** 01. bis 15. Juni
- 4. Kirschenwoche:** 15. bis 30. Juni
- 5. Kirschenwoche:** 01. bis 15. Juli
- 6. Kirschenwoche:** 15. bis 31. Juli
- 7. Kirschenwoche:** ... und so weiter

Das Klima, der Standort, der Boden, und vorallem die Witterung beeinflussen die tatsächlichen Reifetermine der einzelnen Kirschensorten.

Als Standardunterlage bei den Halb- und Hochstämmen wird die bekannte und starkwüchsige Vogelkirsche (*Prunus Avium*) empfohlen.

Für Süss- und Sauerkirschenbüsche auf guten Böden sind die schwachwüchsigen Unterlagen „*Prunus Weiroot*“ oder die neue resistente Unterlage „*Gisela*“ empfehlenswert. Kirschbäume auf diesen Unterlagen bleiben deutlich kleiner und bringen frühere Erträge.

### **Annabella**

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 4.-5. KW, U: Hamburg, 1953

Tropfenförmige Herzkirsche, süss, aromatisch, braunrote Frucht

### **Burlat**

Reichtragende Frühlkirsche, starkwachsend, resistent gegen Kirschfruchtfliege

Befruchter: Grosse Prinzessin, Hedelfinger

PR und GR: 2.-3. KW, U: 1940

Grosse Kirsche, dunkelrote Frucht

### **Büttners Rote Knorpelkirsche (Büttners Rote)**

Frostharte Spätkirsche, kräftiger Wuchs, Befruchter: Hedelfinger, Schneiders  
PR und GR: 5. KW, U: 1795  
Sehr grosse Kirsche, süss, würzig, fest, hellgelbe Haut, leuchtendrote Backe

### **Compact Lambert**

Kleinbleibend, nur bis 3m Höhe  
PR und GR: 5.-6. KW, U: Auslesetyp von A. Müller/Deutenkofen, 1977  
Mittelgrosse bis grosse Knorpelkirsche, platzfest, rote bis dunkelrote Frucht

### **Doktorkirsche (Weisse Spanische Knorpel)**

Robuste Kirschsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 4. KW, U: 1790  
Nierenförmige Kirsche, bernsteinfarbene Frucht

### **Dönissens Gelbe Knorpelkirsche**

Starkwüchsig, spätblühend, kaum Vogelfrass, frosthart, auch für Höhenlagen bis 500m  
Befruchter: Büttners Rote, Schneiders Späte  
PR und GR: 5.-7. KW, U: Deutschland, 1824  
Mittelgrosse Knorpelkirsche, sehr süss, festfleischig, hellgelbe Frucht

### **Fromms Herzkirsche**

Spätblühende Kirschsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 5. KW, U: um 1806  
Grosse Herzkirsche, würzig, schwarze Frucht

### **Frühe Maikirsche**

Reichtragende Frühsorte, resistent gegen die Kirschfruchtfliege  
PR und GR: 1.-2. KW, U: Niederbayern  
Kleine Fröhkirsche, rote Frucht

### **Geisepitter**

Anspruchslose Kirschsorte  
PR und GR: 2.-3. KW, U: um 1932  
Mittelgrosse Herzkirsche, weich, platzfest, rote Frucht

### **Goldkirsche**

Ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 4.-5. KW, U: unbekannt  
Gelbe Frucht

### **Grosse Germersdorfer**

Gesunder starker Wuchs, reichtragend, frosthart, für leichte Böden  
PR und GR: 4.-5. KW, U: um 1850  
Grosse Spätkirsche, fest, süss, saftig, dunkelbraunrote Frucht

### **Grosse Prinzessin (Grosse Prinzesskirsche, Syn. Napoleons)**

Für geschützte und trockene Lagen, starkwachsend, breitkronig, regelmässige Erträge  
Befruchter: Burlat, Schneiders Späte  
PR und GR: 5. KW, U: um 1800  
Grosse Spätkirsche, festfleischig, süss, gelbe, rotgestreifte Frucht



### **Grosse Schwarze Knorpelkirsche**

Starkwüchsig, robust, ohne besondere Standortansprüche, reichtragend, auch für windige Höhenlagen

PR und GR: 5.-7. KW, U: Frankreich, um 1540

Grosse Knorpelkirsche, saftig, fleischig, glänzend schwarze Frucht, gute Einmachfrucht

### **Hedelfinger Riesenkirsche**

Gesunder und starker Wuchs, reichtragend, weitverbreitete Sorte

Befruchter: Büttners Rote, Schneiders Späte

PR und GR: 5.-7. KW, U: Stuttgart, um 1850

Sehr grosse Kirsche, kleiner Stein, glänzend, dunkelrotschwarze Frucht, gute Einmachfrucht

### **Kaiserkirsche**

Robuste Kirschsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 5. KW, U: unbekannt

Grosse Knorpelkirsche, würzig im Geschmack, gelbrote Frucht

### **Karesowa**

Frostharte frühe Kirschsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 3. KW, U: Tschechien, vor 1830

Grosse Kirsche, platzfest, dunkelbraune Frucht

### **Kassins Frühe Herzkirsche (Kassins Frühe)**

Starkwachsend, reichtragend, mittlerer Boden, sehr leicht Pflückbar, resistent gegen die Kirschfruchtfliege

PR und GR: 2.-3. KW, U: Deutschland, um 1860

Grosse frühe Kirsche, saftig, regenfest, dunkelrot-schwarze Frucht

### **Kordia**

Für rauhe Lagen, frostempfindlich, reichtragend, Befruchter: Sam, Schneiders, Hedelfinger

PR und GR: 6. KW, U: Böhmen, 1963

Grosse Kirsche, platzfest, braunviolette Frucht

### **Lapins**

Kompakter Wuchs, reichtragend, selbstfruchtbar, für den Erwerbsobstbau und Hausgarten, etwas anfällig gegen Monilia

PR und GR: 6. KW, U: Kanada, um 1980, Grosse, feste Kirsche, platzfest, dunkelrote Frucht

### **Maibigarreau**

Starwachsend, spätblühend

PR und GR: 3. KW, U: um 1850

Mittelgrosse Kirsche, süss, bunte, gelbrote Frucht

### **Meckenheimers Frühe Rote**

Spätfrostunempfindlich, Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 2. KW, U: 1907

Grosse Herzkirsche, platzfest, rote Frucht

### **Merton Glory**

Robuste Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 3. KW, U: um 1969

Sehr grosse Kirsche, süss, aromatisch, gelbrote Frucht

### **Ochsenherz**

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 6. KW, U: um 1785

Sehr grosse und feste Herzkirsche, würzig, schwarze Frucht

### **Oktavia**

Mittelstarker Wuchs, hohe und regelmässige Erträge

Befruchter: Schneiders Späte, Grosse Prinzessin

PR und GR: 5.-6. KW, U: Hamburg, 1957

Grosse Kirsche, süss, aromatisch, festes Fruchtfleisch, platzfest, glänzend, dunkelrote Frucht

### **Querfurter Königskirsche**

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 4.-5. KW, U: um 1900

Grosse Herzkirsche, aromatisch, würzig, bunte, gelbrote Frucht

### **Regina**

Kräftiger und kompakter Wuchs, reichtragend, mittlere Standortansprüche

Befruchter: Schneiders Späte

PR und GR: 6.-7. KW, U: Hamburg, 1958

Grosse, wertvolle Spätkirsche, platzfest, süss, festes Fruchtfleisch, aromatisch, rotbraune bis dunkelrote Frucht

### **Rote Späternte**

Gesunder Wuchs, frosthart

PR und GR: 10.-12. KW, U: 1950

Überaus späte und kleine Kirsche, rote Frucht

### **Rottaler Sämling**

Wildkirschenähnliche Sorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 4.-5. KW, U: unbekannt

Kleine, platzfeste Kirsche, kleiner Stein, nicht faulend, schwarze Frucht, schrumpft bei Überreife

### **Sam**

Sehr ertragreiche Kirschensorte, mittelstarkwachsend

Befruchter: Schneiders Späte, Hedelfinger Riesen

PR und GR: 4.-5. KW, U: 1953

Mittelgrosse Knorpelkirsche, platzfest, festfleischig, glänzend, rotbraune Frucht

### **Schauenburger**

Robuste Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 7.-8. KW, U: Libanon, um 1900

Mittelgrosse Knorpelkirsche, aromatisch, platzfest, braunrote Frucht

### **Schneiders Späte Knorpelkirsche**

Starkwachsend, reichtragend, gute Standorte, Lehmboden

Befruchter: Grosse Prinzessin

PR und GR: 6.-7. KW, U: Deutschland, 1850

Sehr grosse Herzkirsche, würzig, dunkelbraunrote Frucht

### **Schwarze Adlerkirsche**

Gesunder und kräftiger Wuchs

PR und GR: 5.-6. KW, U: 1814

Grosse, herzförmige Kirsche, lange haltbar, saftig, würzig, schwarze Frucht

### **Schwarze Königin**

Robuste Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 2.-3. KW, U: Kaiserstuhl, ohne Jahr

Grosse, nicht blutende Herzkirsche, aromatisch, schwarze Frucht

### **Starking Hardy Giant**

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 5. KW, U: USA, 1925

Kleine, Kirschsorte, aromatisch, fest, süss-säuerlich, dunkelbraunrote Frucht

### **Stella**

Starkwüchsig, ohne besondere Ansprüche, selbstfruchtbar

PR und GR: 5. KW, U: Kanada, 1964

Grosse Kirsche, süss-säuerlich, platzempfindlich, dunkelrote Frucht

### **Sunburst**

Schlanker, aufrechter Wuchs, mittelstark, spätblühend, reichtragend, selbstfruchtbar

PR und GR: 4.-5. KW, U: Kanada, 1980

Sehr grosse Tafelkirsche, mittelfestes Fruchtfleisch, süss-säuerlich, geringe Platzempfindlichkeit, dunkelrote Frucht

### **Teickners Schwarze Herzkirsche**

Gesunder Wuchs, reichtragend, Frühsorte, resistent gegen die Kirschfruchtfliege

PR und GR: 3. KW, U: 1921

Mittelgrosse Herzkirsche, süss, weich, platzfest, schwarze Frucht

### **Unterländer**

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 4.-5. KW, U: Baden Württemberg, 1960

Grosse und feste Knorpelkirsche, aromatisch, schwarzbraune Frucht

### **Valeska**

Mittelspäte Kirschsorte, Blütenfrostresistent

PR und GR: 4. KW, U: Deutschland, 1966

Grosse Kirsche, süss, Platz- und Fäulnisempfindlich, fast schwarze Frucht

### **Werdersche Braune**

Frühsorte für Lagen mit geringen Niederschlägen empfehlenswert

PR und GR: 3. KW, U: um 1840

Mittelgrosse, wohlschmeckende Kirsche, rotbraune Frucht

## **Geschützte © Süsskirschensorten als Obstbaum-Neuheiten**

### **Johanna**

Neue und robuste Kirschsorte, gute Wuchs- und Fruchteigenschaften

PR und GR: 3.-4. KW, U: unbekannt

Grosse Tafelkirsche, mittelfestes Fruchtfleisch, aromatisch, dunkelrote Frucht

### **Karina**

Starkwachsend, reichtragend, geringe Platzanfälligkeit, gute Ertrags- und Fruchteigenschaften

Befruchter: Kordia, Hedelfinger, Summit

PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt

Sehr grosse und späte Knorpelkirsche, süss, aromatisch, platzfest, dunkelrote Frucht

### **Katalin**

Aufrechter Wuchs, mit guter Seitenverzweigung, frühe, hohe und regelmässige Erträge, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: Regina, Sam

PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt

Sehr grosse Knorpelkirsche, festes Fruchtfleisch, platzfest, bordeauxrote Frucht

### **Merchant**

Mittelstarker Wuchs, früher, aber mittlerer Ertrag

Befruchter: Burlat, Sweethart, Lapins

PR und GR: 4. KW, U: unbekannt

Mittelgrosse Frühkirsche (8-9g schwer), relativ weich, mittlere Platzfestigkeit, aromatisch, fruchtig, dunkelrote Frucht

### **Nadino**

Mittelstarker Wuchs, gute und natürliche Verzweigung, regelmässig und reichtragend

Befruchter: Burlat, Kordia, Sam

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Sehr grosse Tafelkirsche, fest, guter Geschmack, relativ platzfest, rotbraune Frucht

### **Naprumi**

Starker Wuchs, hoher und regelmässiger Ertrag, frühreifend

Befruchter: Burlat, Hedelfinger Riesenkirsche

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Herzkirsche (ca. 8g schwer), mittelfestes Fruchtfleisch, süss, aromatisch, mittlere Platzfestigkeit, dunkelrote Frucht

### **Summit**

Starkwüchsig, aufrechter Wuchs, später Ertragsbeginn, anschliessend aber regelmässig und hoch, für Obstbau und Hausgarten

Befruchter: Burlat, Lapins, Grosse Prinzessin, PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt,

Sehr grosse Knorpelkirsche (ca. 11g schwer), süss, festes Fruchtfleisch, mittlere Platzfestigkeit, dunkelrote Frucht

### **Sweethart (Sumtare)**

Mittelstarkes Wachstum, gute Verzweigung, reichtragend, schneller Ertragsbeginn, selbstfruchtbar, PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt

Überaus grosse Süsskirsche, sehr fest, guter Geschmack, relativ platzfest, glänzende kaminrote Frucht

### **Sylvia**

Kompakter und extrem schlanker Wuchs, für enge Pflanzweiten und kleine Standräume bestens geeignet, Befruchter: Hedelfinger, Kordia, Sam  
PR und GR: 5. KW, U: unbekannt  
Grosse Süsskische, kurzstielig, dunkelbraune Frucht

### **Techlovan**

Mittlerer bis starker Wuchs, reichtragend, spätreifend, für Obstbau und Hausgarten  
Befruchter: Hedelfinger Riesenkirsche, Oktavia, Regina  
PR und GR: 5. KW, U: unbekannt  
Sehr grosse Knorpelkirsche (ca. 10g schwer), festes Fruchtfleisch, wenig platzfest, schwarzrote Frucht

### **Vanda**

Mittelstarker Wuchs, gute Verzweigung, früh und reichtragend  
Befruchter: Kordia, Schneiders Späte, Sam  
PR und GR: 5. KW, U: unbekannt  
Grosse Süsskirschensorte, bedingt platzfest, braunrote Frucht

## **Sauerkirschbäume - Alte und beliebte Sauerkirschensorten**

### **Beutelspacher Rexelle**

Reichtragend, relativ Moniliaresistent  
PR und GR: 4.-5 KW, U: um 1935  
Grosse Weichselkirsche, gut steinlösend, stark färbender Saft, dunkelrote Frucht

### **Fanal (Heimanns Konservenweichsel)**

Robuste Sauerkirschensorte, selbstfruchtbar  
PR und GR: 5. KW, U: um 1920  
Grosse Sauerkirsche, sauer, dunkler Saft, rotbraune Frucht

### **Heimanns Rubinweichsel (Heimanns Rubin)**

Robuste Sauerkirschensorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 5. KW, U: Deutschland, um 1920  
Grosse, kugelige Sauerkirsche, aromatisch, schwarzbraune Frucht

### **Kelleriis Nr 14**

Wertvolle späte Sauerkirschensorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 7. KW, U: Dänemark, 1955  
Grosse Sauerkirsche, aromatisch, dunkelbraune Frucht

### **Koröser Weichsel**

Reichtragend, resistent gegen Monilia, für durchlässige Böden in Wind- und Höhenlagen  
Befruchtersorte wichtig, (Süss- oder Sauerkirsche)  
PR und GR: 5.-6. KW, U: Ungarn, um 1890  
Sehr grosse Weichselkirsche, dunkler Saft

### **Leitzkauer**

Ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 4.-5. KW, U: vor 1884  
Kleine, kugelige Sauerkirsche, Bittermandelaroma, braunviolette Frucht

### **Ludwigs Frühe (Königliche Amarelle)**

Reichtragend, frosthart, Moniliaresistent, robust  
PR und GR: 4.-5. KW, U: um 1884  
Mittelgrosse Amarelle, hellrote Frucht

### **Morellenfeuer**

Mittelstarker Wuchs, kaum Moniliagefährdend, selbstfruchtbar  
PR und GR: 5.-6. KW, U: Dänemark, 1955  
Mittelgrosse Weichselkirsche, saftig, aromatisch, stark färbender Saft, dunkelrote Frucht

### **Montmorency (Grosser Gobet)**

Mittelspäte Sauerkirschsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 5. KW, U: 1884  
Grosse, plattrunde und weiche Amarelle, säuerlich, hellrote Frucht

### **Ostheimer Weichsel**

Mittelspäte Sauerkirschsorte, ohne besondere Ansprüche  
PR und GR: 4.-5. KW, U: Deutschland, um 1792  
Grosse Weichselkirsche, saftig, würzig, dunkelbraunrote Frucht

### **Schattenmorelle**

Reichtragend, dunkelrot, glänzend, grosse Frucht mit sehr saftreichem Fruchtfleisch, angenehm säuerlicher Geschmack  
PR und GR: 6. KW; U: unbekannt  
Beste Verwertungsfrucht

### **Schwäbische Weinweichsel**

Anspruchslos, starkwachsend, reichtragend, unempfindlich gegen Monilia, frosthart, auch für rauhe Lagen gut geeignet  
PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt  
Mittelgrosse Weichselkirsche, aromatisch, hellrote Frucht

### **Tschernokorka**

Robust, Moniliafeste Sorte  
PR und GR: 4. KW, U: unbekannt  
Mittelgrosse bis grosse Sauerkirsche, würzig, dunkelbraune Frucht

## **Geschützte © Sauerkirschensorten als Obstneuheiten**

### **Gerema**

Schwachwachsend, früher, hoher und regelmässiger Ertrag, geringe Anfälligkeit gegen Monilia, Schrotschuss- und Sprühfleckenkrankheit, selbstfruchtbare Sorte, für Erwerbsanbau und Hausgarten

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Mittel bis grosse Sauerkirsche, kein Blüten der reifen Früchte, platzfest, mittel bis festes Fruchtfleisch, schwarzrote Frucht

### **Karneol**

Starkwüchsig und überhängend, reichtragend in warmen Lagen

Befruchter: Schattenmorelle, Morellenfeuer, Koröser Weichsel

PR und GR: 7.-8. KW, U: Entstanden durch eine Kreuzung von Koröser Weichsel und Schattenmorelle

Mittelgrosse und aromatische Sauerkirsche, für Frischverzehr, Saft und Kuchenbelag, festfleischig, kein Blüten beim Ernten, aromatisch, süss-säuerlich, dunkelrote Frucht

### **Morina**

Mittelstarker Wuchs, regelmässiger und hoher Ertrag, wenig anfällig gegen Monilia und Stecklenberger Krankheit, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: teilweise selbstfruchtbar, ansonsten Lapins, Sam und Schneiders

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Grosse Sauerkirschensorte (ca. 5-6g schwer), fest, gut steinlösend, braunrote Frucht

### **Saphir**

Mittelstarker und gesunder Wuchs, dichte Verzweigung, Auslichtung unbedingt erforderlich, Moniliaresistent, frühreifend, für Obstbau und Hausgarten

Befruchter: selbstfruchtbar, obwohl durch Fremdbefruchtung von Schattenmorelle wesentlich höhere Erträge zu erzielen sind

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Sehr grosse Sauerkirsche (ca. 7-8g schwer), etwas weich, süss-sauer, fast schwarze Frucht

### **Zwergschattenmorelle „Kobold“**

Schwachwüchsig, Höhe bis ca. 200cm, hohe und regelmässige Erträge, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt

Mittelgrosse und wertvolle Sauerkirsche, weiches Fruchtfleisch, sauer, gut steinlösend, dunkelbraunrote Frucht

### **Vowi**

Mittelstarker Wuchs, hohe und regelmässige Erträge, wenig anfällig gegen Monilia und Stecklenberger Krankheit, für Erwerbsanbau und Hausgarten, selbstfruchtbar

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Mittelgrosse Sauerkirsche, (ca. 4-5g schwer), mittelfestes Fruchtfleisch, hoher Saftanteil, braunrote Frucht

## **Walnussbäume -Walnüsse aus Samen (Sämling) – Unveredelt**

Wallnuss-Sämlinge werden durch das Aussäen von Nüssen gewonnen.

Jeder Sämling stellt im Prinzip eine neue Sorte dar.

Erst nach Jahren stellt sich heraus, ob diese neue Sorte gute oder schlechte Eigenschaften aufweist.

Natürlich liegt es daher nahe, einen veredelten Wallnussbaum bekannter Sorte vorzuziehen.

Allerdings ist ein Walnussbaum aus Samen gezogen immer robuster und winterhärter als eine veredelte Walnußsorte.

### **Wallnuss-Sämling (Junglans Regia)**

Mittelstarker bis starker Wuchs, grosskronig, 30-40m<sup>2</sup> Platzbedarf, sehr ertragreich ab 10.

Standjahr, beliebter Haus- und Feldbaum, sehr frosthart

PR und GR: Herbst (ab 10)

Kleine bis mittelgrosse Wallnuss, feste Schale, wohlschmeckender Kern

## **Walnussbäume veredelt – Walnußsorten**

Veredelte Wallnüsse entstehen durch ein schwieriges Veredlungs- und Anzuchtsverfahren.

Diese Wallnussarten bleiben dafür aber kleinkroniger, tragen wesentlich früher (ab dem 5. Standjahr) und die Früchte sind grösser als bei ihren Sämlingsverwandten.

### **Klon Nr. 26**

Kleinkronig, später Austrieb und Triebabschluss, späte Blüte, frühe, hohe und regelmässige Erträge, selbstfruchtbar

Mittelgrosse Wallnuss, Fruchtstand mit 2-3 Früchten, guter Geschmack, üppiger Kern

### **Klon Nr. 139**

Mittelstark wachsend, kein zu früher Austrieb, wenig spätfrostgefährdet, regelmässige Erträge, widerstandsfähig gegen Krankheiten, selbstfruchtbar

Mittelgrosse Wallnuss, guter Geschmack, üppiger Kern

### **Klon Nr. 1247**

Mittelstarker bis starker Wuchs, breitkronig, früher Austrieb, selbstfruchtbar, relativ robust gegen Krankheiten, Spätfrostempfindlich

Mittelgrosse Wallnuss, feste Schale, Fruchtstand mit 2 Früchten, guter Geschmack, üppiger Kern

### **Weinsberg 1**

Schwachwachsende Wallnussart, in Tallagen nicht ausreichend krankheitsresistent, benötigt Befruchtersorte

Mittelgrosse Wallnuss, dünne Schale, üppiger Kern

## **Veredelte Walnussbäume als Neuheiten**

### **Jupiter**

Mittelstarker Wuchs, dichte und breite Krone, später Austrieb, widerstandsfähig gegen Spätfrost, für warme und mittlere Lagen, selbstfruchtbar, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Sehr grosse Wallnuss (trocken ca. 14-15g schwer), dünne und feste Schale, gut lösend, guter Geschmack



### **Lake**

Mittelstarker Wuchs, mittelfrühe Blüte und Austrieb, widerstandsfähig gegen Spätfrost, selbstfruchtbar, frühtragende Sorte für Erwerbsanbau und Hausgarten  
Sehr grosse, ovale Wallnuss (trocken ca. 13-15g schwer), vollkernig, wohlschmeckend

### **Mars**

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, später Austrieb, widerstandsfähig gegen Spätfrost, sehr ertragreiche und fruchtbare Sorte für Erwerbsanbau und Hausgarten, selbstfruchtbar  
Sehr grosse, ovale und etwas zugespitzte Wallnuss (trocken ca. 12-14g schwer), guter Geschmack, vollkernig

## **Haselnüsse - Alte und beliebte Haselnusssorten**

Haselnüsse sind nicht selbstfruchtbar.

Um somit die Erträge der Haselnusssträucher zu erhöhen, sollten mindestens zwei verschiedene Sorten gepflanzt werden.

### **Hallesche Riesennuss**

Sehr starker und aufrechter Wuchs, hohe Erträge, grossfruchtig, grünblättrig

PR und GR: E9

Sehr grosse Haselnuss, Fruchtstand mit 3-4 Nüssen, guter Geschmack, dünnschalig

### **Nottinghams Fruchtbare**

Starkwachsende und reichtragende Haselnusssorte

Mittelgrosse und längliche Nuss, sehr wohlschmeckend

### **Rotblättrige Lambertnuss**

Mittelstarker Wuchs, mittlere Erträge, grosses und rotes Blattwerk

Mittelgrosse Haselnuss, Fruchtstand mit 1-7 Nüssen, sehr guter Geschmack

### **Webbs Preisnuss**

Mittelstarker Wuchs, sehr hoher und früher Ertrag, grünes Blattwerk

PR und GR: M9-E9

Mittelgrosse Haselnuss, Fruchtstand mit 2-4 Nüssen, guter Geschmack

## Himbeeren - Alte und beliebte Himbeersorten

Himbeeren werden vorzugsweise in Reihe angebaut.

Der Reihenabstand sollte ca. 200 cm betragen.

Um die Pflanzen heranzuziehen, werden Pfähle benötigt, zwischen denen beidseitig 4 Drähte in Höhenabständen (max. 150 cm) angebracht werden.

Nach der Pflanzung ist unbedingt der Rückschnitt von ca. 3-5 cm über dem Boden erforderlich, da Himbeeren fast ausschliesslich wurzelnackt zu erwerben sind.

Der Pflanzabstand von Himbeeren beträgt ca. 40-80 cm.

Zu tiefe Bodenbearbeitung und Staunässe sollte vermieden werden.

Himbeeren verlangen gern nährstoffreiche und kräftige Böden.

Sie sind eine sehr begehrte und vielseitig einsetzbare Obstart:

Zum Frischverzehr, Quarkspeise, Kuchenbelag, zur Saftgewinnung, für Marmelade und Gelees, als Konserven- und Tiefkühlfrucht.

### Fallgold

Mittelstarker, aufrechter Wuchs, mittlere bis hohe Erträge, zweimal tragend

PR und GR: 7-9

Mittelgrosse Himbeere, sehr süss, aromatisch, leuchtendgelbe Frucht

### Golden Queen

Keine kalkige und schwere Lehmböden, Staunässe und tiefe Bodenbearbeitung vermeiden, keine Mulchschicht

U: Berlin, 1882

Mittelgrosse, rundliche Himbeere, goldene Liebhaberfrucht

### Korbfüller (mehmalstragend)

Mittelhoch wachsend, reichtragend, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 7-8

Mittelgrosse Himbeere, süss, aromatisch, leuchtendrote Frucht

### Malling Promise

Kräftiger Wuchs, reichtragend, bevorzugt geschützte Lagen

PR und GR: Frühsorte

Grosse Himbeere, süss-säuerlich, angenehmer Geschmack, mittel bis dunkelrote Frucht

### Meeker

Lange Ernteperiode, Virustolerante Sorte

PR und GR: Mittelfrüh

Feste und aromatische Himbeere

### Schönemann

Starkwüchsig, reichtragend, keine kalkige und schwere Lehmböden, Staunässe und tiefe Bodenbearbeitung vermeiden, nicht zu tief pflanzen, keine Mulchschicht

PR und GR: Spätsorte, 7-8, lange Erntedauer, U: seit 1950 auf dem Markt

Sehr grosse Himbeere, süss, aromatisch

### Willamette

Mittelstark wachsend, empfindlich gegen Wurzelfäule, Virustolerant

PR und GR: Reifzeit: einige Tage vor Meeker

Guter Geschmack, mässiges Aroma

## **Geschützte © Himbeersorten als Beerenobst-Neuheiten**

### **Autumn Bliss**

Mittelstarker Wuchs, sehr gesunde und reichtragende Sorte, wurmfrei, nach Ernteabschluss die Triebe über dem Boden abschneiden

PR und GR: M8-10, U: unbekannt

Grosse bis sehr grosse Himbeere, sehr aromatisch, fest, mittel- bis dunkelrote Frucht

### **Black Jewel**

Die erste Schwarze Himbeere, sehr kräftiger und gesunder Wuchs, hohe und regelmässige Erträge, ideal für den Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh

Grosse Himbeere, süss, aromatisch, glänzend schwarze Frucht

### **Glen Ample**

Starker und gesunder Wuchs, aufrecht wachsende Ruten, ertragreich, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, kurz vor Schönemann

Grosse und rundliche Himbeere, fest, guter Geschmack, aromatisch, leicht pflückbar, leuchtendrote Frucht

### **Himbo-Top**

Starker und gesunder Wuchs, gleichmässig hohe Erträge, Resistenz gegen Wurzelfäule (*Phytophthora fragariae*), für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M8, Erntedauer ca. 6-8 Wochen

Grosse und feste Himbeere, konische Fruchtform, leicht pflückbar, guter Geschmack, gut transportfähig, leuchtend hellrote Frucht

### **Himbo-Star**

Mittelstarker Wuchs, geringe Jungtriebbildung, ertragreiche Sorte, windgeschützte Lage, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh

Grosse und runde Himbeere, sehr fest, aromatisch, leicht pflückbar, mittelrote Frucht

### **Resa**

Mittelstarker Wuchs und Rutenbildung, mittlerer Ertrag, hohe Pflückleistung, geringe Fäulnisanfälligkeit, hervorragend für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Frühsorte, ca. 8 Tage vor Malling Promise

Grosse neue Himbeersorte (ca. 5g schwer), fest, trocken, gut pflückbar, glänzend, mittelrote Frucht

### **Rubaca**

Mittelstarker bis starker Wuchs, gute Jungtriebbildung, wenig empfindlich gegen Botrytis und Rutenkrankheiten, sehr robuste und gesunde Sorte, regelmässige und hohe Erträge

PR und GR: Mittelspät

Mittelgrosse bis grosse Himbeere, fest, gut pflückbar, leuchtendrote Frucht

### **Rutrigo**

Starkwüchsig, robust und gesund, reichtragend, virusfrei, resistent gegen virusübertragende Blattläuse

PR und GR: Mittelfrüh, ca. M7

Mittelgrosse bis grosse Himbeere, aromatisch, gute Fruchtqualität, transportfest

### **Tulameen**

Starker und gesunder Wuchs, wenig empfindlich gegen Botrytis, Rutenkrankheiten oder Phytophthora, regelmässige und hohe Erträge  
PR und GR: Mittelfrüh, (A7), kurze Ernteperiode mit wenigen Pflücktagen  
Grosse und länglich konische Himbeere, fest, transportfähig, mässig süss, aromatisch, leicht pflückbar, leuchtendrote Frucht

### **Zefa II**

Mittelstarker und aufrechter Wuchs, ohne besondere Ansprüche, früher Fruchtansatz  
PR und GR: Mittelfrüh, A7  
Grosse, stumpf kegelförmige Himbeere, süss, sehr aromatisch

## **Brombeeren - Alte und beliebte Brombeersorten**

Brombeeren werden in einem Abstand von ca. 250 cm an ein festes Drahtgerüst (zwischen zwei Standpfählen) gepflanzt.

Da Brombeerpflanzen heutzutage fast ausschliesslich im Topfballen zu erwerben sind, erübrigt sich nach der Pflanzung der übliche Rückschnitt.

Brombeeren sind ausserordentlich reichtragend, und bilden eine gute Grundlage zur Saftherstellung, sowie zur Gelee- und Marmeladezubereitung.

### **Black Satin**

Sehr starker Wuchs, lange Ruten. stachellos, reichtragend, gute Verarbeitungsmöglichkeiten  
PR und GR: A8-M10, eine der frühesten Brombeersorten  
Sehr grosse Brombeere, saftig, säuerlich, aromatisch, glänzend schwarze Frucht

### **Boysenbeere (Kreuzung zwischen Himbeere und Brombeere)**

Mittelstarker Wuchs, kein zu trockener Standort, geschützte Lagen, wurmfreie Früchte, ideal für Konfitürenverarbeitung, gute Haltbarkeit

PR und GR: Mittelspät

Grosse Brombeere (3-4cm lang), süsslich, aromatisch, purpurrote Frucht

### **Tayberry (Kreuzung zwischen Himbeere und Brombeere)**

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, wurmfreie Früchte, warme Lagen, ideal zur Konfitürenverarbeitung, für Kuchenbelag oder zum Frischverzehr

PR und GR: M7-M8

Sehr grosse Brombeere (3-4cm lang), fest, süss-säuerlich, aromatisch, glänzend rubinrote Frucht

### **Theodor Reimers**

Kräftiger Wuchs, lange Ranken, sehr stark Stachelbesetzt, reichtragend, hohe Fruchtqualität, frostempfindlich, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: E7-M9

Mittelgrosse und rundliche Brombeere, süss, aromatisch, transportfest, glänzend schwarze Frucht

### **Thornless Evergreen**

Mittelstarker Wuchs, stachellos, geschlitztes Blattwerk

PR und GR: Spätsorte

Mittelgrosse Brombeere, süss-säuerlich, aromatisch

### **Wilson's Frühe**

Starker und aufrechter Wuchs, schwach rankend, nicht stark bestachelt  
PR und GR: Früh, 7-8  
Grosse und kegelförmige Brombeere, sehr aromatisch, tiefschwarze Frucht

## **Geschützte © Brombeersorten als Beerenobst-Neuheiten**

### **Loch Ness**

Mittelstarker und gesunder Wuchs, sehr robust, stachellos, reichtragend, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, A8-M9

Sehr grosse und längliche Brombeersorte, süss, guter Geschmack, aromatisch, schwarze glänzende Frucht

### **Navajo**

Mässiger, starker und aufrechter Wuchs, robuste und gesunde Sorte, Dornenlos, ideal für Heckenerziehung, für Dichtbepflanzungen im Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, M8-E9

Grosse, länglich und konisch geformte Brombeere, süss, aromatisch, transportfest, gut haltbar und leicht pflückbar, glänzende Frucht

## **Stachelbeeren - Alte und beliebte Stachelbeersorten**

Büsche und Stämme von Stachelbeeren und Johannisbeeren werden nicht tiefer gepflanzt wie sie in der Baumschule gestanden haben.

### **In Reihe gepflanzt, werden folgende Abstände empfohlen:**

Büsche als 3-Asthecke oder Spalier: 100 cm

Fuss- und Hochstämme: 100 cm

Für Hochstämme ist unbedingt ein Pfahl erforderlich, der bis in die Krone reicht, damit diese bei vollem Fruchtbehang nicht abbricht.

Stachelbeer- und Johannisbeerbüsche sollten nach der Pflanzung, sowie in den Folgestandjahren um 1/3 zurückgeschnitten werden, bis die Endhöhe für eine Hecken- bzw. Spalierform erreicht wurde.

### **Achilles (Syn. London)**

Mittlerer bis starker Wuchs, überhängende Fruchttriebe, regelmässig und reichtragende Sorte, Mehltau anfällig, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Spätsorte, E7-A8

Grosse, ovale Stachelbeere, transportfest, süss-säuerlich, guter Geschmack, leicht behaarte, dunkelrote Frucht

### **Gelbe Triumph**

Wertvolle Sorte, mittelstarker Wuchs, Mehltau anfällig, für den Hausgarten

PR und GR: M7

Grosse und ovale Stachelbeere, glattschalig, reingelbe Frucht

### **Grüne Hansa (Syn. Weisse Triumph)**

Starkwüchsig, hohe und regelmässige Erträge, relativ Mehltau-robust, für Obstbau und Hausgarten, anspruchslose Sorte

PR und GR: Mittelfrüh, M7

Grosse Stachelbeere, saftig, süss-säuerlich, fein behaarte, weiss-grüne Frucht

### **Grüne Kugel**

Starkwüchsig, reichtragend, Mehltauanfällig, für den Hausgarten

PR und GR: Frühsorte, E6-A7

Grosse Stachelbeere, süss-säuerlich, dünnchalig, hellgrüne Frucht

### **Hinnonmäki Rot**

Mittelstarker Wuchs, relativ Mehltaufrei

PR und GR: Mittelfrüh

Mittelgrosse Stachelbeere, rote Frucht

### **Hönings Früheste**

Starker und aufrechter Wuchs, mittlere Erträge, Mehltauanfällig, zum Frischverzehr im Hausgarten empfehlenswert

PR und GR: Sehr frühe Sorte, E6-A7

Mittelgrosse Stachelbeere, aromatisch, dünnchalig, leicht behaarte, goldgelbe Frucht

### **Rote Triumph (Syn. Whinham's Industry)**

Kräftiger und aufrechter Wuchs, regelmässig und reichtragend

Mehltauanfällig, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh bis spät

Grosse Stachelbeere, süss-säuerlich, erfrischender Geschmack, fein behaarte, dunkelrote Frucht

## **Geschützte © Stachelbeersorten als Beerenobst-Neuheiten**

### **Invicta**

Starkwüchsig, sehr hohe und regelmässige Erträge, Mehltaresistent, für Obstbau und Hausgarten, ideale Sorte zum Frischverzehr und Konservenverarbeitung

PR und GR: Mittelfrüh

Grosse, leicht behaarte Stachelbeere, fein aromatisch, hellgrüne Frucht

### **Remarka**

Mittelstarker, halb aufrechter Wuchs, später etwas überhängend, wenig Stacheln, reichtragend, Mehltaresistent

PR und GR: Früh bis Mittelfrüh, A7-M7

Grosse und runde Stachelbeere, unbehaart, dunkelrote Frucht (bei Vollreife)

### **Rolonda**

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, Mehltaresistent, für Obstbau und Hausgarten, ideal zum Frischverzehr

PR und GR: Mittelfrüh

Mittelgrosse Stachelbeere, glattschalig, platzfest, süss-säuerlich, aromatisch, dunkelrote Frucht

### **Hinnonmäki Gelb**

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, sehr geringe Anfälligkeit gegen Mehltau und Blattfallkrankheit, für den Hausgarten ideal, PR und GR: Spät, M7-E7

Mittelgrosse Stachelbeere, fest, platzfest, wenig behaart, süss, gelbe Frucht

### **Rexrot**

Mittelstarker und aufrechter Wuchs, geringer Platzbedarf, geringe Anfälligkeit gegen Mehltau, reichtragend, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittel- bis spätreifend, M7

Grosse und kugelförmige Stachelbeere, süss-säuerlich, aromatisch, grüngelbe Frucht, sonnenseits gerötet

### **Redeva**

Starker und aufrechter Wuchs, regelmässige und hohe Erträge, sehr widerstandsfähig gegen Stachelbeermehltau, fast stachellose Triebe, für den Hausgarten ideale Sorte

PR und GR: Spät, M7-E7

Mittelgrosse und kugelige Stachelbeere, fest, unbehaart, dünnschalig, süss, aromatisch, purpurrote Frucht (bei Vollreife)

### **Jostabeere (Kreuzung zwischen Stachelbeere u. Schwarze Johannisbeere)**

Sehr starker Wuchs, stachellos, spät einsetzende und mittelgrosse Erträge

PR und GR: Früh, A7

Mittelgrosse Beere, Fruchtstand in 2-er Früchten, angenehm säuerlich, aromatisch, glattschalig, dunkelviolette bis schwarze Frucht

## **Johannisbeeren - Alte und beliebte Johannisbeersorten**

Johannisbeersträucher gedeihen in jedem Gartenboden.

Ausser zum Rohgenuss sind Johannisbeeren sehr beliebt zur Saft-, Süssmost-, Gelee- und Marmeladenzubereitung.

Die beste Art des Konservierens dieser Obstart ist das Tiefgefrieren.

### **Blanka**

Starker, aufrechter und gesunder Wuchs, regelmässig und reichtragend

Für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M7-E7

Mittelgrosse Johannisbeere, langtraubig, säuerlich, aromatisch, leicht pflückbar, weisse Frucht

### **Heinemanns Rote Spätlese**

Starktriebzig, späte Blüte, hohe und regelmässige Erträge, zum Frischverzehr und Verarbeitung

Für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Sehr spät, A8, am Stauch lange haltbar

Mittelgrosse Johannisbeere, langtraubig, fest, sauer, hellrote Frucht

### **Jonkher van Tets**

Mittel bis starker Wuchs, frühblühend, reichtragend, gute Heckenerziehung, für Frischverzehr und Verarbeitung

PR und GR: Sehr früh, M6-A7, U: Holland, 1931

Grosse Johannisbeere, langtraubig, saftig, leicht säuerlich, aromatisch, dunkelrote Frucht

### **Rolan**

Starkwüchsig, sehr ertragreich und gesunder Wuchs, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M7

Langtraubig, fest, säuerlich, leicht pflückbar, mittelrote Frucht

**Rondom**

Starkwachsende Sorte, ohne besondere Ansprüche, für den Hausgarten

PR und GR: Spät, U: Holland, 1934

Grosse Johannisbeere, dicht besetzte Trauben, ausgezeichneter Geschmack, leuchtendrote, glasige Frucht

**Rosenthals Langtraubige Schwarze**

Sehr stark wachsend, frühblühend, mittlere bis hohe Erträge, zum Frischverzehr und Verarbeitung

Für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Früh, A7

Grosse Johannisbeere, langtraubig, hoher Vitamin-C-Gehalt, säuerlich, starkes Aroma, schwarze Frucht

**Rovada**

Mittelstarker Wuchs, spätblühend, reichtragend, ideal für Heckenerziehung, zum Frischverzehr und Verarbeitung, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Spät, M7, am Strauch lange haltbar, U: Holland, 1968

Sehr langtraubige und grosse Johannisbeere, aromatisch, guter Geschmack, relativ regenfest, glänzende, mittelrote Frucht

**Silbergieters Schwarze**

Kräftiger und aufrechter Wuchs, frühblühend, reichtragend, zum Frischverzehr und Verarbeitung

PR und GR: Früh, A7, U: Holland, 1930

Grosse Johannisbeere, langtraubig, gut pflückbar, süss, aromatisch, mittlerer Vitamin-C-Gehalt, intensiv schwarze Frucht

**Tsema**

Starkwüchsig, sehr hohe und regelmässige Erträge, Mehltau anfällig, relativ resistent gegen Blattfallkrankheit, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Früh, A7-M7

Grosse Johannisbeere, langtraubig, gut pflückbar, aromatisch, guter Geschmack, hoher Vitamin-C-Gehalt, schwarze Frucht

**Weisse Versailler**

Mittelstarker Wuchs, frühblühend, mittlerer Ertrag, frostempfindlich, zum Frischverzehr, ideal für den Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, A7-M7, U: Frankreich

Mittelgrosse Johannisbeere, langtraubig, süss-säuerlich, aromatisch, weisse Frucht



## **Geschützte © Johannisbeersorten als Beerenobst-Neuheiten**

### **Ben Lomond**

Starker aufrechter und buschiger Wuchs, regelmässig und reichtragend, geringe Mehltauanfälligkeit, zum Frischverzehr, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittel bis spät, A7-M7

Mittelgrosse Johannisbeere, mittellangtraubig, mässig süss, stark säuerlich, aromatisch

### **Titania**

Starker und aufrechter Wuchs, selbstfruchtbar, wenig spätfrostempfindlich, reichtragend, Resistenz gegen Gallmilbe, Mehltau und Rost, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, M7, U: Schweden

Sehr grosse schwarze Johannisbeere (ca. 1,5g schwer), langtraubig, fest, ideales Zucker-Säure-Verhältnis, ca. 5kg Durchschnittsertrag pro Strauch

### **Ometa**

Stark- und hochwachsend, breit ausladend, reichtragend, Massenträger mit guter Fruchtqualität, Resistenz gegen Mehltau und Gallmilben, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Spät, M7-E7

Mittelgrosse Johannisbeere, langtraubig mit langem Stiel, fest, aromatisch, süss-säuerlich, sehr hohe Farbstoffintensität, schwarze Frucht

## **Die üblichen Stamm- und Wuchsformen der Obstbäume:**

Obstbäume können in verschiedenen Stammformen erworben werden.

Jede Stamm- oder Baumform kann für jeden Obstgarten individuell bestimmt werden.

### **Spindelbusch (SpB) - Buschobst**

Ist die Bezeichnung für Obstbaumveredlungen auf sehr schwachwüchsigen Apfel-, bzw. Birnenwildlingen.

Bei Äpfeln: M9 oder M27, bei Birnen: Quitte A

Eigenschaften:

Schwachwüchsig, Endhöhe bis ca. 250 cm, Pflanzabstand ca. 100-300 cm, nicht standfest, Pfahl empfehlenswert, ertragreich, erste Erträge im 1-2. Standjahr, Wühlmausempfindlich, geeignet für Spalier- und Obstheckenanzucht, für Hausgarten und Erwerbsanbau, Lebenserwartung bis 30 Jahre

### **Busch (B) - Buschobst**

Ist die Bezeichnung für Obstbaumveredlungen auf mittelstarkwachsenden Obstwildlingen aller Obstarten.

Bei Äpfeln: M4, M25, M26, MM106

Bei Birnen: Quitte A

Bei Kirschen: Gisela, Prunus Weiroot

Bei Pflaumen/Zwetschen/Mirabellen/Renekloden: St. Julien GF 655/2, Fereley

Eigenschaften:

Mittelstarkwachsend, Endhöhe bis ca. 350 cm, Pflanzabstand ca. 300-400 cm, relativ standfest, Pfahl empfehlenswert, ertragreich, erste Erträge im 2. Standjahr, gute Fruchtausbildung, ideal für den Hausgarten, Lebenserwartung ca. 40 Jahre

## **Spalier (Sp) - Spalierobstbäume**

Ist die Bezeichnung für in Form gezogene Apfel- und Birnenobstbüsche.

Die vertikale, bzw. horizontale Zweigstellung wird durch das Anbinden der Bäume an Formgestelle, freistehenden Hauswänden, etc. erreicht.

Ein gekonnter und regelmässiger Formschnitt ist dabei Bedingung.

Die Eigenschaften bei Spalieren sind gleichzusetzen mit den Spindel- oder Buschbäumen, wobei der Spindelbusch dafür am besten geeignet ist.

## **Halbstamm (h) oder Hochstamm (H)**

Ist die Bezeichnung für starkwachsende Sämlingsunterlagen bei allen Obstarten.

Bei Äpfeln: Bittenfelder Sämling, Apfelsämling

Bei Birnen: Kirchensaller Mostbirne, Birnensämling

Bei Kirschen: Prunus Avium (Vogelkirsche), F12/1

Bei Pflaumen / Zwetschen / Mirabellen / Renekloden: St. Julien INRA

Die Eigenschaften von Halb- und Hochstämmen:

Starkwachsend, standfest, sehr ertragreich, erste Erträge ab ca. 4. Standjahr, geeignet für Obstwiesen, Feldflur, Strassenbaum, Obstanbau, Hausgarten, Lebenserwartung ca. 60-100 Jahre

Der Unterschied zwischen Halb- und Hochstammbaum liegt in der Stammhöhe, und somit auch im Pflanzabstand:

Halbstammhöhe: Veredlung ab 120 cm bis Anfang Krone, Pflanzabstand: ca. 700 cm

Hochstammhöhe: Veredlung ab 180 cm bis Anfang Krone, Pflanzabstand: ca. 800 cm

Hoch- und Halbstämme werden nach Stammstärke, bzw. Stammumfang (StU) bemessen und für den Einzel-Verkaufspreis entsprechend bewertet.

### **Die geläufigsten Stammstärken (StU) sind:**

7/8 cm, 8/10 cm, 10/12 cm, 12/14 cm, 14/16 cm, 16/18 cm, 18/20 cm, 20/25 cm, usw.

Mit einer speziellen Baum-Meßgabel werden die Stammstärken in 100 cm Höhe ab Wurzelwerk- oder Ballenoberkante eines Obstbaumes ermittelt.

### **Die Baum-Meßgabel als Meßgerät für den Stammumfang von Bäumen**



Die gleiche Messung findet auch bei anderen Solitärbäumen (z. B. Alleebäume) Anwendung. Der Stammumfang dient auch hauptsächlich zur Bewertung der Verkaufspreise von Pflanzen.

## Nachwort

Die Informationen aus diesem Dokument erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Verfügbarkeit der genannten Obstsorten als Obstbäume.

Wenn Ihrer Meinung nach bestimmte Sortennamen nicht mit aufgeführt wurden, liegt es daran, dass uns zum Abschlusszeitpunkt dieser Obstbaum-Informationen Kenntnisse darüber fehlten.

Natürlich bin ich bestrebt möglichst viele noch existierenden Obstsorten zu ermitteln und in einer weiteren aktuellen Ausgabe aufzunehmen.

Für weitere mir wichtige Zusatz-Informationen wäre ich für ergänzende Auskünfte natürlich dankbar.

**Bitte senden Sie mir einfach eine E-Mail unter:**

[info@baumschule-pflanzen.de](mailto:info@baumschule-pflanzen.de)

Dirk König - Pflanzenhandel

Fax: (+49) 0 51 82 / 94 74 92

Fon: (+49) 0 51 82 / 9 23 00 39

Im Internet finden Sie viele Obstbäume und Sorten unter:

<https://www.baumschule-pflanzen.de>

Diese Webseite ist auch mobiloptimiert und mit dem Smartphone oder Tablet lesbar.

**Recherchiert und dokumentiert von:**

© 2003-2019 Dirk König Pflanzenhandel, Teichgarten 17b, D-31028 Gronau (Leine) OT Brüggen

### **Rechtliche Hinweise & Copyright**

*Für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Schäden durch die Nutzung, bzw. Anwendung dieser Inhalte wird in keinem Fall eine Haftung übernommen. Haftungsansprüche gegen Dirk König - Pflanzenhandel, welche sich auf Schäden jeglicher Art beziehen, und sich durch die Nutzung der dargebotenen Informationen, auch wenn diese fehlerhaft oder unvollständig waren, verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Veröfentlichters nicht nachweislich grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verschulden nachgewiesen werden kann. Die auf unseren Webseiten und in dieser Info-Dokument genannten Namen-/Marken-/ Soft-/ und Hardware-Bezeichnungen unterliegen u. U. Waren-/Markenzeichen, bzw. patentrechtlichem Schutz. Produktbezeichnungen, welche sich auf unseren Webseiten und in dieser Info-Broschüre befinden, können eingetragene Warenzeichen sein, selbst dann, wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind. Jegliche Vervielfältigung oder weitere Verbreitungen in Teilen oder als Ganzes, egal in welchem Medium, bedarf der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Eigentümers oder durch Dirk König - Pflanzenhandel selbst.*

**Letzte Änderung am 08.02.2019**